Dorfbäckerei-Konditorei
Café-Bar Restaurant
Promenade 148
7260 Davos Dorf
Tel: 081 410 11 22
www.cafe-weber.ch
Weber
Täglich frisch und fein...

...ab 06.00 Uhr!

Gipfel Zyg

Das Organ für den Tourismus im Prättigau, in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

METZGEREI MARK

Sei keine Kopie.
Sei du selbst!
Power Beef.
Das Original.
POWER BEEF
POWER BEEF

BECK Hitz
Café, Bistro,
Bäckerei, Konditorei
jeden Sonntag
Brunch
à Discretion
Wir freuen uns auf ihre Reservierung!
Beck Hitz AG, Untergassa 5,
7240 Küblis 081'300'31'00

MINELLI METALLBAU AG
Ihr Ansprechpartner wenn es um den Metallbau geht
Allg. Metallbau-Arbeiten · Allg. Reparaturarbeiten
Kunstschmiede Arbeiten
Mattastrasse 56
CH-7270 Davos Platz
www.minelli-metallbau.ch
Mobile +41 (0)79 155 52 21
Tel. +41 (0)81 416 56 06
Fax +41 (0)81 416 59 14
minelli.davos@bluewin.ch

Seiten 32 bis 34

PIZZERIA
AL CAPONE
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF
pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

pizzadatoni.ch
do kasch di beschti Pizza ha!

Favorit Armon Orlik gewinnt das Frühjahresschwingfest in Küblis

EBENER SERVICE
haushalt & gewerbe

Planung, Verkauf und Service von Haushalts-, Kälte- und Gastronomiegeräten
Promenade 14 • 7270 Davos Platz
+41 81 416 77 37 • www.ebener-service.ch

HK Hoch - Tief Bau
Helg + Kaufmann AG
Ihr Baupartner
Tel. 081 420 15 15
DAVOS KLOSTERS
Umbau Renovationen Sanierungen

Leben mit Holz.
HOLZBERNHARD

SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG
mk KUNZ AG
WIR BAUEN UND KREIEREN MIT LEIDENSCHAFT
Ihre Badwelten, Neu- und Umbauten
Gerne beraten wir Sie persönlich:
Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65
Weitere Infos unter www.kunz.ch

topclean davos
Textilreinigung · Wäschepflege
Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)
Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00
14.00 – 18.30
Sa. 09.00 – 12.00
Neu: Annahmestelle auch bei der DROPA Klosters Platz
Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch

KLOSTERS ARENA RESTAURANT
Jeden Tag
ab 8:30 Uhr geöffnet
Hausmannskost
wie bei Mutter
Gutbürgerlich – einfach gut
Sonnenterrasse - Indoor
Kinderspielraum
Montag bis Freitag
Mittags-Menü
Doggilochstr. 51, Klosters
+41 81 410 21 41
info@restaurant-sportzentrum.ch

Kung Massage
Traditionelle Thai
Promenade 54, Davos Platz
079 539 45 27

Padrino
Ristorante Italiano - Bar - Pizzeria
Seit 1980 - erste Pizzeria in Davos
Talstrasse 17 - CH-7270 Davos Platz
E-Mail: padrino.davos@gmx.ch
Fon 081 413 38 95
Bekannt für die besten Pizzas in town u.a.
Unsere Wintersaison dauert noch bis 28.4.19
Antonio Legrottaglie und Team

Palmsonntag in Davos

KS. Am kommenden Sonntag ist es wieder so weit: Es beginnt die Heilige Woche. Mit einer farbenfrohen Palmprozession feiert die Kirche den Einzug Jesu in die Stadt Jerusalem.

Um 9:45 Uhr ist Besammlung vor dem Kath. Pfarreizentrum mit Segnung der Palmen. Daran schliesst sich die Palmprozession, angeführt von einem Esel, auf dem Nico Haldi als Jesus Christus reitet.

Nach dem Einzug in die Marienkirche beginnt dort um 10:15 Uhr die Familienkindermesse. Mit Beamer und Bildern wird die Passion Jesu familiengerecht in Szene gesetzt. Es ist erfreulich, dass Jahr für Jahr immer mehr Kinder, Jugendliche und Familien bei dieser schönen kirchlichen Tradition teilnehmen und so der Heiligen Woche einen würdigen und frohen Beginn geben. Hoffentlich auch in diesem Jahr.

Wasserrinnen aus Eisenbahnschienen
JÜRG HÄMMERLE
DAVOS
500 JAHRE GARANTIE
Mobil 079 683 79 11 | www.juerghaemmerle.ch

Noch 31 Tage...
...bis zu unserem diesjährigen Gartenfest in Filisur an Muttertag, 12. Mai. Ein "Muss" für jeden Gartenfreund/-in!
Reservieren Sie sich diesen Tag für einen Besuch bei uns!
schutzfilisur
100 jahre Alpin Gartencenter

Die Gipfel Zeitung auch auf Facebook
Folgen Sie uns jetzt auch auf Facebook. News, Auszüge aus der GZ, Videos, Wettbewerbe und vieles mehr entdecken Sie neu auf
www.facebook.com/gipfel-zytig

Swiss Alp News

Neu bei Swiss Alp Fantasy
Promenade 79, Davos Platz
täglich von 10:00 – 11:30
und 14:00 – 18:30
Samstags 10:00 – 17:00

FRANKE
Coffee Systems
Ihr Partner für professionelle Gastro Kaffeemaschinen.
Verkauf und Beratung: M. Miller
Tel. 079 201 41 17, www.franke.com

LUIGI TAXI
DAVOS
079 218 30 70

Gipfel Zeitung
Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • **Fax** 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags,18:00

SUN PEAK
EAT GOOD FEEL GOOD

TIME TO SAY GOODBYE

SEASON END PARTY AUF DEM JAKOBSHORN GIPFEL

SONNTAG, 14. APRIL

FOUR GREAT YEARS - THANK YOU ALL

uf a letzta Drink mit eu, es het solangs het ;-)

Einladung zur öffentlichen Veranstaltung
Montag 15.4.2019, 19.30 Uhr
Aula SAMD, Davos

moderierte kontradiktorische Diskussion
Revision EU-Waffenrecht - Entwaffnung der (Sport-)Schützen und Jäger?

mit
Nationalrat Heinz Brand & Carl Frischknecht, Präsident Bündner Schiesssportverband BSV (Contra), Nationalrat Duri Campell & Grossrat Philipp Wilhelm (Pro). Moderation Grossrätin Valérie Favre Accola.

Schiess Sport Davos
Schützenverein Monstein
SVP Davos

PH-Services
- Handwerkerarbeiten
- Geschäftsunterlagen
- Messer Unikate
- Möbelmontage
- Entsorgung
- Webdesign

Tel. +41 79 799 19 58
kontakt@ph-services.ch
www:ph-services.ch
www:messer-unikate.ch

SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS

ab 23. Mai 2019
8 Lektionen

Infos unter taekwon-do.ch

Powered by:
Kindschi
T.I.S. TAEKWON-DO INTERNATIONAL SWITZERLAND
PLAZA
JUTZHÜTTE DAVOS
FitLine
Sabum Renato Marni
www.taekwon-do.ch
+4179 623 23 11

100 Jahre Degiacomi =
19.19% Jubiläumsrabatt für Sie!

Wir feiern mit Ihnen: Sichern Sie sich Ihren Lieblingsschuh mit 19.19% Rabatt! Ganz einfach den Bon ausschneiden, ausfüllen und bei Degiacomi Schuhmode in Ihrer Nähe einlösen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DEGIACOMI SCHUHMODE SEIT 1919

Anrede:
Name:
Vorname:
Anschrift:
Postleitzahl & Ort:
Telefon:
E-Mail:

(Von unseren Mitarbeitern auszufüllen)
HIS-NR.:
KUNDENNR.:

Der Jubiläumsbon kann nur einmal eingelöst werden, für den Kauf von 1 Paar Schuhen, ist persönlich und nicht übertragbar. Keine Barauszahlung möglich. Nicht einlösbar auf reduzierte Artikel. Gültig von 01.03. bis 31.12.2019

DEGIACOMI SCHUHMODE SEIT 1919

DAVOS 081 420 00 10
Weitere Filialen:
BONADUZ, CHUR, FLIMS & THUSIS
www.degiacomi.ch

Kriminalität erfolgreich bekämpfen dank EU-Waffengesetz? Nein!

Der erst kürzlich publizierte Bündner Polizeibericht 2018 zeigt auf, dass wir auf eine sehr gute Aufklärungsquote der Bündner Kapo zählen können und bei den schweren Gewaltstraftaten glücklicherweise ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr verzeichnen dürfen. Gross sei hingegen der Anteil an Straftaten, die online (ohne Waffen) begangen werden. Betrugsfälle etwa geschehen in mehr als 50 Prozent der Fälle im Internet (Cyberkriminalität), welche die Kantonspolizei Graubünden mit einer eigens dafür geschaffenen Abteilung bekämpft. Auch hier bietet die Revision EU-Waffengesetz keinen Mehrschutz. Aus meiner Sicht ist das neue Waffengesetz ein Wolf im Schafsfell! Gemäss EU Richtlinien Art. 17, wird alle 5 Jahre eine Überprüfung stattfinden. Es muss bereits heute befürchtet werden, dass dies zu einer weiteren Verschärfung führen wird. Den Schengen-Rauswurf erachte ich als Drohkulisse. Das Ganze wird irgendwann im grundsätzlichen Verbot des privaten Waffenbesitzes enden! Das heisst nichts anderes als eine schleichende Entwaffnung der Schützen, der Jäger und der Schweizer Bürger ganz allgemein, Daher stimme ich am 19. Mai Nein zur Revision des Waffengesetzes.

Salis Mario, St. Moritz

BDP fordert Inkraftsetzung des Entlastungspaketes aufgrund effektiver Jahresergebnisse

Im Rahmen der Vernehmlassung über die Gesetzesrevision zur Haushaltflexibi-lisierung (GRFlex) nimmt die BDP positiv, dennoch kritisch Stellung.

Die BDP Graubünden begrüsst die Anstrengungen der Regierung im Rahmen der Gesetzesrevision zur Haushaltflexibilisierung (GRFlex) trotz den – im interkantonalen Vergleich - sehr guten Finanzlage des Kantons. Einige Punkte werden jedoch kritisch hinterfragt:

Gemäss Vorschlag der Regierung müsste für den Start eines allfälligen Entlastungspaketes muss ein Defizit von mehr als 35 Mio. Franken in einer Jahresrechnung vorliegen und zugleich Budget sowie Finanzplan durchschnittlich mehr als 85 Mio. Fr. aufweisen. Die sehr gute Finanzlage des Kantons erlaubt es, den Start des Entlastungspaketes auf effektive Jahreszahlen zu stützen. Daher fordert die BDP Graubünden, dass ein Entlastungspaket erst bei einem durchschnittlichen operativen negativen Ergebnis 1. Stufe der vergangenen drei Jahre von mehr als 50 Mio. Fr. gestartet wird.

Zudem legt Die BDP Graubünden weiter Wert darauf, dass durch die vorliegende Gesetzgebung keinerlei Lastenverschiebungen auf die Gemeinden sowohl direkt als auch indirekt, beispielsweise durch Anpassungen beim Finanzausgleich, erfolgen. Ebenso steht die Bürgerlich-Demokratische Partei allfälligen Massnahmen, welche die Aus- und Fortbildung von Jugendlichen betreffen könnten, kritisch gegenüber. Allfällige Entlastungspakete dürfen nicht auf Kosten der Aus- und Fortbildung von Jugendlichen erfolgen. Grundsätzlich kritisch beurteilt die BDP eine Kompetenzver-schiebung zur Festsetzung von Prozentpunkten zur Gewährung, bzw. zur Kürzung von Beiträgen mittels Verordnungen an die Regierung.

FDP begrüsst die Zusammenlegung der oberen Gerichte

Die Stossrichtung der geplanten Zusammenlegung der beiden oberen Gerichte, Kantons- und Verwaltungsgericht zu einem einzigen Obergericht wird von der FDP Graubünden begrüsst. Damit muss auch eine Effizienzsteigerung mit einem professionellen Justizmanagement verbunden sein. Die Auslegeordnung der Regierung ist eine gute Diskussionsgrundlage und zeigt einen guten Vergleich mit anderen Kantonen. Im Zentrum der Reform muss der Bürgernutzen stehen. Den immer länger dauernden Gerichtsverfahren muss mit der Reform entschlossen entgegengewirkt werden. Die meisten Verfahren dauern heute viel zu lange.

Die Wahl der Richterinnen und Richter soll weiterhin durch den Grossen Rat erfolgen, was für die FDP indiskutabel ist.

Die FDP-Fraktion wird sich bei einer nächsten Sitzung mit der Botschaft und den gestellten Fragen beschäftigen.

Tanzt die Schweiz bald nach Macrons Pfeife?

Am 19. Mai 2019 stimmt die Schweizer Bevölkerung über die Umsetzung der EU-Waffenrichtlinie im Schweizer Waffenrecht ab. Die EU hat ihre Waffenrichtlinien als Folge der verheerenden Terroranschläge verschärft und fordert diese Massnahme nun auch von allen anderen Mitgliedstaaten, welche das Vertragswerk von Schengen/Dublin unterzeichnet haben. Angesichts der Tatsache, dass diese menschenverachtenden Anschläge nie mit legalen Waffen, sondern mit noch brutaleren Werkzeugen wie Fahrzeugen, Bomben etc. verursacht wurden, ist die Wirkung dieser Verschärfung mehr als fraglich. Immerhin wissen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, worüber sie im Mai 2019 abstimmen.

Wie lange diese Vorschriften aber gelten werden, steht in den Sternen und macht die Abstimmungvorlage zu einer Büchse der Pandora. Artikel 17 der EU-Waffenrichtlinie sieht nämlich vor, dass die EU alle fünf Jahre prüfen wird, ob und wie die Richtlinie den veränderten Bedürfnissen der Terrorabwehr angepasst werden soll. Eine weitere Verschärfung des Waffenrechts liegt damit auf der Hand, da die vorgeschlagenen Massnahmen im neuen Recht kaum geeignet sind, weitere Terroranschläge zu vermeiden. Über diese Verschärfungen kann das Schweizer Volk allerdings nicht mehr abstimmen. Es ist vielmehr sehr zu befürchten, dass die künftigen Regeln etwa nach den Vorstellungen des zentralistischen Frankreich ausfallen werden. Präsident Macron hat im vergangenen März in einem Schreiben an die Bürgerinnen und Bürger Europas bereits einen Neubeginn des Schengen-Raums in Aussicht gestellt. Dass dieser Umbau nach seinen persönlichen Vorstellungen und nicht in demokratischer Manier erfolgen soll, ist für ihn eine Selbstverständlichkeit.

Wer deshalb Gewissheit haben will, welches Waffenrecht auch in Zukunft in der Schweiz gelten soll, sagt am 19. Mai **Nein zur Revision** des Waffenrechts.

NR Heinz Brand, Klosters

Davos: Parkverbot oder nicht?

Geehrte Mitglieder des Ordnungsamtes Davos, anstatt regelmässig Parksünder zu büssen, empfehle ich dringend, die diversen zum Teil unsinnigen Verbotsschilder wie z.B. dieses an der Promenade zu überprüfen. ***André Pini, Davos***

Mehr Lesermeinungen Seite 22

ELEKTROPartner SERVICEPartner

ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG
Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch
FITSCHI Transporte + Recycling AG
Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

Matta-Carrosserie AG
Partnerbetrieb der
AXA winterthur
vaudoise
ZURICH
Mattastrasse 46 • Davos Platz • 081 413 60 33
VSCI Carrosserie

fashion MIT HERZ

Betriebsunterbruch im Mai

Wegen Sanierungsarbeiten der Wasser- und Abwasserleitungen an der Liegenschaft Promenade 72 bleibt unser Geschäft den ganzen Mai geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis, und wir freuen uns, Sie im Juni wieder begrüssen zu dürfen.

Herz Fashion
Moni Lang und Team

PH-Services
- Handwerkerarbeiten
- Geschäftsunterlagen
- Messer Unikate
- Möbelmontage
- Entsorgung
- Webdesign

Tel. +41 79 799 19 58
kontakt@ph-services.ch
www:ph-services.ch
www:messer-unikate.ch

Kantonales Musikfest lässt im Juni in Arosa «die Bären tanzen»

AK Der Graubündner Kantonale Musikverband (GKMV) steht kurz vor dem Kantonalen Musikfest in Arosa. An der Delegiertenversammlung in Silvaplana sind die 130 Delegierten, Gäste und Ehrenmitglieder mit am Samstag den aktuellsten Informationen zum bevorstehenden Fest bedient worden. Sie erfuhren gleichzeitig, dass die Jugend im Verband ein noch grösseres Gewicht erhalten wird und wer künftig die Geschäftsstelle des GKMV leiten wird. Zudem wurden die Änderungen des Festreglements für das nächste Kantonale Jugendmusikfest genehmigt. Dieses findet voraussichtlich im Jahr 2020 in Zernez statt.

Yvonne Rauch, die neue Leiterin der Geschäftsstelle des Bündner Musikverbandes, flankiert von Kantonalpräsident Andy Kollegger (l.) und Regierungspräsident Jon Domenic Parolini.
Foto Katja Schnider

In Anwesenheit von Regierungspräsident Jon Domenic Parolini und Gemeindepräsident Daniel Bosshard befassten sich die Delegierten des GKMV an ihrer Delegiertenversammlung in Silvaplana neben den ordentlichen Traktanden vor allem mit dem bevorstehenden Kantonalen Musikfest. Dieser Grossanlass lässt im Bärenland Arosa im übertragenen Sinn «die Bären tanzen», meinte Kantonalpräsident Andy Kollegger mit einem Augenzwinkern. Erwartet werden in Arosa insgesamt 54 Musikvereine mit insgesamt über 2000 Musikantinnen und Musikanten. Erst kürzlich wurden den Vereinen die Aufgabenstücke abgegeben. Sie dürften nun fleissig am Proben sein, mutmasst der Kantonalpräsident. Allerdings sei das «Lampenfieber» bei ihm vermutlich noch grösser, sei es doch sein erstes Kantonales in der Funktion als Verbandspräsident. Delegierte und Gäste erfuhren weiter, dass am «Kantonalen» in Arosa zum ersten Mal im Kanton Graubünden ein Musikant für 70 Jahre aktive Vereinsmitgliedschaft geehrt werden wird.

Erst im vergangenen Herbst wurde der erste Jugendverantwortliche in der Verbandsgeschichte gewählt. In der noch kurzen Amtszeit hat er es bereits geschafft, einen Ausrichter für das Kantonale Jugendmusikfest zu finden. Aller Wahrscheinlichkeit nach findet dieses im Rahmen des Bezirksmusikfestes im 2020 in Zernez statt. Damit die musikalischen Rahmenbedingungen für das Fest klar sind, musste das Festreglement bereinigt werden. Zu Diskussionen Anlass gab einzig die Frage, ob ein Verein in einer tieferen Klasse teilnehmen kann und trotzdem ein höherklassiges Stück wählen darf. Ein Antrag aus der Versammlung wollte dies verhindern. Die Delegierten lehnten den Antrag klar ab. Sie folgten damit Vorstand und Musikkommission. Damit ist das Festreglement für das nächste Kantonale Jugendmusikfest bereit. Die Delegierten geben dem Vorstand zudem die Kompetenz, den definitiven Entscheid über den Durchführungsort selbständig zu fällen.

Im Zusammenhang mit dem Thema Jugend nehmen sie weiter zur Kenntnis, dass für das Thema Jugend eine eigentliche Fachkommission geschaffen wurde, der der bisherige Jugendverantwortliche Adrian Willi als erster Präsident vorsteht.

Erst seit 3 Jahren verfügt der GKMV über eine Geschäftsstelle. Das effektive Pensum überschreitet das erwartete und mögliche Mass, weshalb es der bisherigen Stelleninhaberin nicht mehr möglich war, die Arbeit weiter zu führen. Mit Yvonne Rauch von Sent konnte eine kompetente Nachfolgerin gefunden werden, die als Kommunikationsfachfrau, ehemalige Präsidentin eines renommierten Blasmusikvereins sowie als aktive Musikantin fachlich die nötigen Kompetenzen mitbringt.

Die diesjährige Delegiertenversammlung fand im Beisein von Regierungspräsident Jon Domenic Parolini, dem Silvaplaner Gemeindepräsidenten Daniel Bosshard sowie einigen befreundeten Kantonalpräsidenten und weiteren Gästen statt. Organisiert wurde die Versammlung von der Musikgesellschaft Silvaplana.

Dem Bündner Musikverband gehören nahezu 100 Musikvereine mit insgesamt gegen 3000 Musikantinnen und Musikanten an.

Seit 26 Jahren Ihre Gipfel Zytig die farbigste Zeitung von Graubünden mit den konkurrenzlosen Insertionspreisen!

Wir gratulieren
allen

Widder - Geborenen
(21.3. bis 20.4.)

ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste!

Übrigens:
Widder-Geborene sind Energie-Bündel. Sie sind zielstrebig, leidenschaftlich und impulsiv.

Ihre Gipel Zytig

KÄRCHER
Verkauf/Service/Miete
Peter Hew
Hydraulik
Gandaweg 2
Klosters Dorf
081 422 39 42
KÄRCHER

Restaurant
Gentiana
RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI
Das gemütliche Bistro an der Promenade 53 in Davos Platz
Spargelsaison
Spargel
meets Wine
Spargelsaison
Willkommen bei
Jens & Nicole Scheer
und Team
081 413 56 49

Passions-Chorkonzert

Gründonnerstag, 18. April 2019

20:15 h Kirche Jenaz

Karfreitag, 19. April 2019

20:15 h Kath. Kirche St. Josef, Klosters

Der Festtagschor Prättigau singt:

"Das Deutsche Hochamt"
von Johann Michael Haydn

und

"Die Glashütter-Passion"
aus dem Jahre 1680

Ein Chor-Konzert der ganz besonderen Art!

Eintritt frei
Für einen Kollektenbeitrag zur Deckung der Unkosten wird herzlich gedankt!

HOTEL RESTAURANT
STEINBOCK
KLOSTERS
★★★

OSTERMENU

AB OSTERSAMSTAG ABEND

ES HETT SOLANGS HETT

Geniessen Sie mit Ihren Liebsten ein festliches Ostermenu bei uns im Hotel Steinbock.

SO LAUFT DE HAS

Gebackenes Klosterser Bio-Landei
Frühlingskräuternest und Spargelsalat
14.00 CHF

Zweierlei vom Serneuser Gitzi an Barolosauce
Nussbutter-Kartoffelpüree und Frühlingsgemüse
43.00 CHF

Rhabarber-Streuselkuchen mit
Tonkabohnenglace und marinierte Erdbeeren
14.00 CHF

MENU KOMPLETT
63.00 CHF
EXKLUSIVE GETRÄNKE

ANMELDUNG & RESERVIERUNG
081 422 45 45

HOTEL STEINBOCK
Landstrasse 146 • CH-7250 Klosters • Schweiz
info@steinbock-klosters.ch • www.steinbock-klosters.ch

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg!
Ihre Gipfel Zytig

Gregory Sciaroni
7. April

Mandy Pereira
9. April

Miriam Moreno
9. April

Doris Leuthard
10. April

Rolf Weber
11. April

Peter Engler
11. April

Franz Heinzer
11. April

Adrian Lauber
12. April

Mägi Lüscher
13. April

Niklaus Heldstab
13. April

Patricia Paganini
13. April

Romy Decrusch
13. April

Sybille Madani
13. April

Markus Vogt
13. April

Schuhtechnik *bringt Sie weiter!*

- » Knickfuss
- » Spreizfuss
- » Fersensporn
- » Hallux Valgus
- » Hammerzehen
- » Druckschwielen
- » Kniebeschwerden
- » Rückenschmerzen

Gratis Fussanalyse!
Anmeldung einfach per Telefon.

DEGIACOMI
SCHUHTECHNIK
— SINCE 1919 —

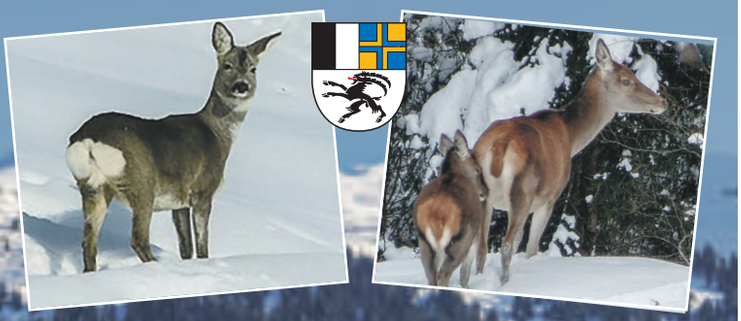
DAVOS Promenade 79, 081 420 00 10
www.degiacomi.ch info@degiacomi.ch

Weitere Filialen in:

BONADUZ	081 630 20 70
CHUR	081 250 05 00
FLIMS	081 911 55 55
THUSIS	081 630 00 20

Unser Onlineshop:
www.degiacomi-schuhe.ch

JA
19. MAI 2019
zur Abschaffung der Sonderjagd



Abschaffung der Sonderjagd
JA
19. MAI 2019

Die sicherste Voraussetzung für gelungene Bauwerke ist ein bewährter Partner, der Ihr Vertrauen verdient. Nutzen Sie deshalb unser professionelles Know-how und unsere Erfahrung.

Projekt
Polawasa
Jenaz

BAU LINK
Generalunternehmung

Baulink AG
Promenade 101
7270 **Davos Platz**
Telefon 081 410 01 60
Fax 081 410 01 63

Titwiesenstrasse 27
7000 **Chur**

Bahnhofplatz 3
3011 **Bern**

Rigistrasse 55
8006 **Zürich**

Bahnhofstrasse 8
3904 **Naters**

Via Prà di Vizi 11
6612 **Ascona**

www.baulink.ch

Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.

Von links: Andy Mark (Metzgerei Mark, Lunden), Franz Sepp Caluori (GastroGraubünden), Magdalena Martullo (EMS-CHEMIE), Gabriel Strebel (Grillrad.com),Thomas Roffler (Bündner Bauernverband) und Alfred Wyss (Bündner Kälbermästerverein).

Aus der Region für die Region:

Bündner «Puurachalb» am Tag der offenen Tür der EMS-CHEMIE

Ge. Der Kanton Graubünden hat eine neue Fleisch-Spezialität: Die «BündnerPuurachalb-Bratwurst». Nach der offiziellen Lancierung der Marke «Bündner Puurachalb» im Dezember 2018 kann am Tag der offenen Tür der EMS-CHEMIE vom 15. Juni 2019 erstmals auch ein grosses Publikum die besonders feine Kalbs-Bratwurst geniessen.

Mit der engen Kooperation mit Gastro-Graubünden, dem Bündner Bauernverband und vielen regionalen Anbietern setzt EMSCHEMIE am Tag der offenen Tür bei Speis und Trank auf regionale Spezialitäten. Die Partner grillierten die Würste am 2. April gleich auf dem EMSCHEMIE- Werkplatz in Domat/Ems zur Degustation.

Dass eine enge Zusammenarbeit verschiedener Anbieter gerade im vielfältigen Bergkanton Graubünden der Schlüssel zum Erfolg ist, zeigt die jüngste Initiative des des Bündner Bauernverbandes, GastroGraubünden und der EMS-CHEMIE.

Die EMS-CHEMIE führt am 15. Juni 2019 ihren Tag der offenen Tür durch und setzt dabei wenn immer möglich auf regionale Partner. So wird GastroGraubünden zusammen mit über 30 Bündner Lieferanten und Vereinen, unterstützt von über 200 Helfern, darunter auch Lernende und Schulklassen, am Tag der offenen Tür von EMS-CHEMIE für die Verpflegung der **über 10 000 erwarteten Besucher** be sorgt sein. «Als fest in der Region verankertes Traditionsunternehmen haben wir diese Aufgabe bewusst an GastroGraubünden als lokale Organisation übertragen, ganz nach dem Motto «Aus der Region für die Region»», erläutert Magdalena Martullo, Chefin der EMS-CHEMIE. «Unsere Besucher können auch innovative Bündner Spezialitäten wie die Bündner Puurachalb-Bratwurst geniessen.» Die «Bündner Puurachalb-Bratwurst» ist ein neues und hochwertiges, regionales Produkt, das seit Dezember 2018 unter dem Markennamen «Bündner Puurachalb» vertrieben wird. Der Tag der offenen Tür ist der erste Grossanlass, wo die feine Wurst, spendiert durch die EMS-CHEMIE, genossen werden kann. Magdalena Martullo will damit die neue Bündner Fleischmarke, die der Schweizer Kälbermästerverband mit dem Bündner Kälbermästerverein, dem Bündner Bauernverband, GastroGraubünden und weiteren Partnern entwickelt haben, im Kanton besser bekannt machen. «Alle Besucher erhalten am Tag der offenen Tür eine Wurst aus Graubünden, von der EMS-CHEMIE spendiert, natürlich vor allem auch die neuen «Bündner Puurachalb-Bratwürste», erläutert Martullo.

Magdalena Martullo liess es sich nicht nehmen, die besonders feine Bratwurst aus Bündner Puurachalb-fleisch gemeinsam mit Thomas Roffler vom Bündner Bauernverband, Alfred Wyss vom Bündner Kälbermästerverein, Franz Sepp Caluoriund Mark Tischhauser von GastroGraubünden sowie Andy Mark von der Metzgerei Mark aus Lunden auf dem Werkplatz Domat/Ems gemeinsam zu kosten. «Die Bündner Puurachalbsbratwurst ist etwas feiner im Geschmack als eine übliche Kalbsbratwurst. Wen wundert›s – da ist auch ein Gruss aus den Bündner Bergen drin…» schwärmt die Bündner Nationalrätin Magdalena Martullo.

Thomas Roffler, Präsident des Bündner Bauernverbands, erklärt nicht ohne Stolz, dass das «Bündner Puurachalb» ein Paradeprodukt einer rein regionalen Wertschöpfungskette ist, vom bäuerlichen Hof über die regionalen Schlachthöfe und Metzger bis auf die Teller in den Bündner Spezialitätenrestaurants. «Die «Bündner Puurachälber» werden nach strengen Auflagen tierfreundlich aufgezogen, nach nur kurzem Transport verarbeitet und in der Region vertrieben», erklärt Alfred Wyss, Vorstandsmitglied des Bündner Kälbermästervereins und Initiant der Marke «Bündner Puurachalb». «Damit stehen unsere Produkte für Tierwohl, nachhaltige Umwelt, neue Absatzmöglichkeiten zu fairen Preisen für bäuerliche Kälbermäster und natürlich für eine einzigartige Qualität», so Wyss.

Die Idee für die besondere Bratwurst aus «Bündner Puurachalb» sei an einer «Kreativ-Sitzung» von Gastronomen und Metzgern entstanden. «Es freut mich sehr, dass mein Rezept dafür so gut ankommt», erklärt Andy Mark, der «Erfinder» der Bündner Puurachalb-Bratwurst. Und Franz Sepp Caluori, der mit GastroGraubünden die Verpflegung am Tag der offenen Tür bei EMS-CHEMIE organisiert, ist das der ideale Anlass, damit möglichst viele Bündner auf den «Puurachalb»-Geschmack kommen.

Nicht nur die Würste werden am 15. Juni am EMS Tag der offenen Tür aussergewöhnlich sein, auch deren Zubereitung. Ein innovatives «Grill-Rad» wird für perfekten Fleischgenuss sorgen. Erfinder Gabriel Strebel, am Dienstag ebenfalls vor Ort, demonstriert seine Kreation. Nach rund 5 Minuten auf dem sich drehenden «Grill-Rad» sind die Kalbsbratwürste perfekt zubereitet – aussen knusprig und innen schön warm. Das «Grill-Rad» grilliert die Würste im Vergleich zu einem herkömmlichen Grill nicht nur schneller, sondern braucht erst noch weniger als die Hälfte an Energie und ist deshalb bedeutend klimafreundlicher.

Magdalena Martullo war sichtlich begeistert von Wurst und Grill. «Das macht Appetit auf mehr!» Und das macht der Tag der offenen Tür am 15. Juni bei der EMSCHEMIE sowieso!

FDP: Sandra Adank-Arioli neue Parteisekretärin

Zu. Die Geschäftsleitung der FDP.Die Liberalen Graubünden hat an ihrer letzten Sitzung die Churer Grossrats-Stellvertreterin, Sandra Adank-Arioli, zur neuen Parteisekretärin gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Vera Stiffler an, die nach knapp vier Jahren das Parteisekretariat abgibt. Die FDP-Geschäftsleitung bedankt sich bei Vera Stiffler, die sich auf ihr Fraktionspräsidium und ihre berufliche Tätigkeiten konzentrieren wird, für ihre engagierte Tätigkeit. Sie engagiert sich zudem im Nationalratswahlkampf, wo sie auf der Hauptliste für die FDP. Die Liberalen kandidiert.

Die FDP-Geschäftsleitung ist überzeugt, dass sie mit der Wahl von Sandra Adank-Arioli für die FDP.Die Liberalen Graubünden, deren Parteimitgliedern und Parteigremien eine ausgewiesene und initiative Mitarbeiterin und Persönlichkeit als Parteisekretärin gewinnen konnte. Der Stellenantritt erfolgt am 1. Mai dieses Jahres.

Seit
26 Jahren
Ihre
Gipfel Zytig

Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten!)

Auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Fr. 12.4., ab 20:00
Engadiner Ländlerfründa zu Gast im «Landhuus» Davos Frauenkirch, dem Treffpunkt für Volksmusikfreunde

Sa./So. 13./14.4.
Grosse Toyota-Show der Madrisa Garage, Klosters Dorf

So. 14.4.
Seasonend-Party auf dem Jakobshorn-Gipfel im Rest. Sun Peak. Time to say goodbye!

So. 14.4.
Buurabrunch mit Ländlermusik im «Landhuus», Davos Frauenkirch

Mo. 15.4., ab 19:30
Öffentliche Diskussion zur Revision des EU-Waffenrechtes mit NR Heinz Brand u. Carl Frischknecht, Päs. BSV, u.a., moderiert von Grossrätin Valérie Favre Accola, in der Aula der Schweiz. Alpinen Mittelschule SAMD, Davos

Mi. 17.4., ab 19:00
Delegiertenversammlung der SVP Graubünden in der Aula der Schweiz. Alpinen Mittelschule Davos

Do. 25.4., ab 20:00
Première des Prättigauer Talprojektes «Di chlein Niederdorfoper» in der EMS-Turnhalle zu Schiers.

Fr. 26.4., ab 19:00
73. Generalversammlung der Raiffeisenbank Prättigau-Davos im Kongresszentrum Davos, Apéro ab 18:15

Fr./Sa./So. 26./27./28.4.
Aufführungen des Prättigauer Talprojektes «Di chlein Niederdorfoper» in der EMS-Turnhalle zu Schiers.

Do. 2.5. bis So. 5.5., jeweils ab 20:00
Aufführungen des Prättigauer Talprojektes «Di chlein Niederdorfoper» in der EMS-Turnhalle zu Schiers.

So. 5.5.
Örgali- und Jodler-Familie Leuenberger BE zu Gast im «Landhuus» Davos Frauenkirch

Mi./Do. 8.5./9.5., jeweils ab 20:00
Aufführungen des Prättigauer Talprojektes «Di chlein Niederdorfoper» in der EMS-Turnhalle zu Schiers.

Einladung zur kostenlosen Schulung zum Thema:

Gesundheit untertützen mit der Kraft von ätherischen Oelen und Vorstellung der «Hausapotheke»

Informationen über die sichere Anwendung von ätherischen Ölen im Alltag. Vorstellung von 10 Grundölen zur Unterstützung der Hausapotheke.

Ort: Obere Strasse 18, Davos Platz
Zeit: Von Montag, 15.4. bis Donnerstag, 18.4.2019 täglich von 10:00 - 12:00, 14:30 - 16:30 und 19:00 -21:00
Um Anmeldung wird gebeten, wegen limitierter Platzzahl.

Fon 079 632 32 14
Mail: heidi.hauenstein@bluewin.ch

Wir freuen uns, Euch diese spannenden Oele präsentieren zu dürfen.

Anke Weber dipl. Heilpraktikerin
& Heidi Hauenstein

Zwei Passions-Chorkonzerte der besonderen Art

P. Über den kommenden Karfreitag wird der rund 75-köpfige Festtagschor Prättigau unter Leitung von Rolf Rauber zwei ganz besondere Passions-Chorkonzerte zu Gehör bringen. Am Gründonnerstag, 18. April, um 20:15 Uhr, in der Kirche Jenaz und am Karfreitag, 19. April, um 20:15 Uhr, in der katholischen Kirche St. Josef in Klosters wird der stimmengewaltige Chor einerseits das **«Deutsche Hochamt»** von Johann Michael Haydn und andererseits die sogenannte **«Glashütter Passion»** aufführen. Zwei Werke, die gegensätzlicher nicht sein könnten. Das «Deutsche Hochamt» stammt aus der Zeit der späten Klassik (1860), die «Glashütter Passion» aus dem Jahre 1680. Letztere ist eine der ersten deutsch gesungenen Passionen überhaupt und damit ein Vorläufer späterer grosser Passions-Oratorien. In diesem Werk wird die Passionsgeschichte von einem einzelnen Textsänger singend vorgetragen, immer wieder unterbrochen von eindrücklichen fünfstimmigen Chorsätzen.

Beide Chorkonzerte werden, entsprechend ihrer Entstehung illuminiert. Ein ganz besonderes und unvergessliches Erlebnis! (vgl. auch Inserat Seite 7).

Podiumsdiskussion zum Waffenrecht

P. Am 19. Mai stimmt das Schweizer Volk über das Referendum gegen die Verschärfung des Waffenrechts, das National- und Ständerat im Rahmen der Übernahme der entsprechenden EU-Waffenrichtline beschlossen haben, ab.

Die Vereine Schiess-Sport Davos und Schützenverein Monstein organisieren zusammen mit der SVP Davos eine öffentliche Podiumsdiskussion zur bevorstehenden Abstimmung unter dem Motto **«Revision EU-Waffenrecht – Entwaffnung der (Sport-)Schützen und Jäger?»**

Unter der Leitung von Grossrätin Valérie Favre Accola diskutieren Nationalrat Heinz Brand und Carl Frischknecht, Präsident Bündner Schiesssportverband BSV (contra) sowie Nationalrat Duri Campell und Grossrat Philipp Wilhelm (pro).

Der Anlass findet am **Montag, 15. April, 19.30 Uhr,** in der Aula der Schweizerischen Alpinen Mittelschule Davos statt.

Jedermann ist herzlich eingeladen.

Bündner Weinjahr 2018 15 % über dem Durchschnitt

V. Eine reiche Ernte von hoher Qualität und die Bemühungen rund um den Biorebbau haben das Bündner Weinjahr 2018 geprägt. Als Herausforderungen erweisen sich die Marktentwicklung und die Diskussion um Qualitätslabel.

Sie ist die drittgrösste Ernte seit 2000 und liegt 15 Prozent über dem Durchschnitt: An seiner Generalversammlung in Landquart blickt der Branchenverband «graubündenWein» zufrieden auf das ertragreiche und von hoher Qualität geprägte Weinjahr 2018 zurück. Grund dafür waren die Trockenheit und warme Temperaturen, die den Reben behagten. Einzig die Junganlagen zeigten teilweise Symptome von Trockenstress.

Ebenfalls erfreulich sind die Entwicklungen im Biorebbau, die die Gruppe «Biovision2020» vorweisen kann: Die Fläche des Bio-Weinbaus mit Zertifizierung oder in Umstellung wird sich 2019 auf rund 63 Hektare belaufen. Das entspricht 15 Prozent der Bündner Rebfläche. «Biovision2020» treibt ausserdem die Anstrengungen für eine herbizidfreie Bewirtschaftung weiter voran, und die Gruppenzertifizierung von Kleinparzellen sollen Aufwand und Kontrolle für Kleinproduzenten auf ein vernünftiges Mass beschränken.

An der GV in Landquart, von links: Leonhard Kunz, Geschäftsführer, Ueli Liesch, Präsident, und Johann-Babtista von Tscharner, Vorstandsmitglied von "graubündenWein".

Etwas schwieriger gestaltet sich der Absatz. Die meisten Kelterbetriebe müssen mehr Zeit und Geld in den Vertrieb investieren. Denn vor allem einfachere Rotweine, wie der normale Blauburgunder, lassen sich zusehends schwieriger verkaufen. Zum einen fordert der Weinhandel Senkungen im Preis und in den Höchstmengen, zum andern sinkt der Konsum von Wein generell wegen erhöhten Gesundheitsbewusstseins. Darauf reagieren will «graubündenWein» mit der Qualitätshaltung und -steigerung der Trauben und Weine sowie mit einer noch intensiveren Vermarktung.

Diskussionen gibt es um Qualitätslabels. In der Vernehmlassung zur Agrarpolitik ab 2022 (AP22+) will der Bund beim Wein das Qualitätszeichen AOC (kontrollierte Ursprungsbezeichnung) durch AOP (geschützte Ursprungsbezeichnung) ersetzen. AOP fordert, dass das Produkt nicht nur vor Ort produziert, sondern auch verarbeitet wird. Bündner Trauben werden seit Jahrzehnten ausserhalb des Ursprungkantons gekeltert – 2019 waren es 20 Prozent. Ausserdem gilt für AOC Graubünden, dass Gemeindenamen als Zusatzbezeichnungen auf der Etikette verwendet werden dürfen, wenn mindestens 60 Prozent des Weins aus der betreffenden Gemeinde stammen. Würde AOP eingeführt, so dürfte dieser Prozentsatz auf 90 ansteigen. In der Folge wären Trauben aus einzelnen Rebgemeinden und generell aus Graubünden weniger gefragt, die Preise gerieten unter Druck, was sich wiederum auf den Umsatz der Betriebe und die Wertschöpfung in der Region auswirken würde. Darum spricht sich der Branchenverband «graubündenWein» entschieden **gegen den Wechsel von AOC zu AOP** aus.

Spatenstich zum Bau des neuen Paketzentrums in Untervaz

P. Kürzlich hat die Post mit dem Spatenstich offiziell die Bauarbeiten für ihr neues regionales Paketzentrum in Untervaz gestartet. Mit der Investition in das neue Paketzentrum will die Post ihr Engagement für die ganze Südostschweiz zeigen. Zwei weitere regionale Paketzentren befinden sich in Cadenazzo (TI) und Vétroz (VS) im Bau.

Die Post reagiert mit den neuen Paketzentren auf das Wachstum im Onlinehandel und die damit steigenden Paketmengen. Künftig kann sie Transportzeiten verkürzen und Pakete noch schneller verarbeiten.

Im Industriegebiet «Wingertli» in Untervaz entsteht bis Ende September 2020 auf einer Fläche von 25 000 Quadratmetern das neue regionale Paketzentrum. Mit diesem Paketzentrum, dessen Sortierkapazität auf **8000 Pakete pro Stunde** ausgelegt ist, erhöht die Post ihre Leistung deutlich. Das neue Paketzentrum in Untervaz ersetzt die heutigen Distributionsbasen in Landquart (GR) und Buchs (SG). Die Mitarbeitenden beider Distributionsbasen werden künftig in Untervaz arbeiten.

Die neuen regionalen Paketzentren entlasten die drei bestehenden grossen Paketzentren in Daillens (VD), Härkingen und Frauenfeld. Dies, weil die Post Pakete direkt in den jeweiligen Regionen sortieren und auch zustellen kann.

Künftig wird die Post also Pakete, die in Graubünden aufgegeben und in Graubünden zugestellt werden, in Untervaz sortieren. Der Umweg über das Paketzentrum Frauenfeld entfällt. «Kudinnen und Kunden möchten ihre Pakete immer schneller erhalten. Mit dem Bau der neuen Paketzentren wird die Post diesem Bedürfnis gerecht. Die Investition von rund 50 Millionen Franken hier in Untervaz ist ein wichtiger Bestandteil dieser Strategie», erkärt Dieter Bambauer,Leiter PostLogistics und Konzernleitungsmitglied der Post. «Das Direktverkehrsnetz entlastet sowohl die bestehenden Paketzentren als auch die Verkehrsinfrastruktur der gesamten Schweiz. Untervaz wird über direkte Verbindungen an die vorhandene Infrastruktur angeschlossen. Auf diese Weise verbessern wir die Servicequalität für unsere Kundinnen und Kunden.» Für Regierungsrat Marcus Caduff zeigt die Post mit der bedeutenden Investition auch ihr Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Graubünden: «Der Bau des neuen Paketzentrums fördert die Qualität des Service public in unserem Kanton. Die Post sichert Arbeitsplätze und bringt Know-how in der Zukunftsbranche Logistik. Davon profitiert die ganze Region.» Für Volkswirtschaftsdirektor Caduff ist die Investition nicht nur aus logistischer Perspektive ein Gewinn: «Wenn Pakete für Graubünden künftig in Graubünden bleiben und nicht mehr nach Frauenfeld transportiert werden müssen, profitiert auch die Umwelt.»

50 Millionen investiert die Post in den Bau des neuen Paketzentrums in Untervaz.

Vergangenes Jahr hat die Post über 138 Millionen Pakete verarbeitet. Dies entspricht einem Zuwachs von 6,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Bau neuer regionaler Paketzentren ist ein wichtiger Schritt, um die steigenden Paketmengen auch künftig effizient verarbeiten zu können. Gleichzeitig tragen die neuen Paketzentren dazu bei, den veränderten Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden, die ihre Pakete immer schneller haben möchten, gerecht zu werden. Die Post plant weitere Paketzentren in anderen Regionen. Wo sie zu stehen kommen, steht heute noch nicht fest.

Gutes operatives Ergebnis von Repower – seit 2013 wird erstmals wieder eine Dividende ausbezahlt

P. Die Repower AG hat im Geschäftsjahr 2018 ein gutes Ergebnis erzielt. Sowohl beim operativen Betriebsergebnis (EBIT) mit 35 Millionen Franken (+4.7 %) als auch bei der Gesamtleistung mit 2.1 Milliarden Franken (+13.2 %) konnte Repower gegenüber dem Vorjahr zulegen. Massgeblich zum guten Ergebnis beigetragen hat der Markt Italien. Die neuen Geschäftsfelder entwickeln sich erfolgreich, wie Repower in ihrer Mitteilung schreibt.

Kennzahlen der Repower AG

		2018	2017	Veränderung*
Gesamtleistung	in Mio. CHF	2'090	1'847	+13.2 %
EBIT	in Mio. CHF	35	34	+4.7 %
Reingewinn	in Mio. CHF	16	20	-20 %
Eigenkapitalquote		43%	42%	+1 %
Stromabsatz	in GWh	17'310	16'966	+2 %
Anzahl Mitarbeitende		610	599	+1.8 %

*Aufgrund von Rundungsdifferenzen können die Veränderungen abweichen.

Das Geschäftsjahr 2018 wurde begünstigt durch einen leicht gestiegenen Energiepreis. Positiv ausgewirkt auf das Ergebnis haben sich auch die guten Produktionsmengen. Repower konnte diese verbesserte Ausgangslage konsequent nutzen und dank einer optimalen Bewirtschaftung ihrer Energiepositionen, eines ausgezeichneten Handelsresultats sowie beharrlichen Kostenmanagements ein gutes Ergebnis 2018 erzielen.

Die Gesamtleistung 2018 liegt mit 2.1 Milliarden Franken deutlich über Vorjahr (+13.2 %). Das operative Betriebsergebnis (EBIT) übertrifft mit 35 Millionen Franken das Vorjahresergebnis leicht (+4.7 %). Das Jahresergebnis fällt erheblich besser aus, als nach dem ersten Halbjahr erwartet. Im August musste Repower noch einen Ergebnisrückgang hinnehmen, weil bei einer Revision des Gaskombikraftwerks Teverola ein technischer Defekt entdeckt worden war, der zu einem mehrmonatigen Produktionsausfall führte. Dennoch war der Haupttreiber für die positive Entwicklung im zweiten Halbjahr neben der verbesserten Marktsituation vor allem die erfreuliche Performance des Kraftwerks Teverola im Dezember 2018.

Der Markt Schweiz erzielte ein operatives Betriebsergebnis von 17.5 Millionen Franken (+8.7 %). Der Markt Italien trug zum Gruppenergebnis einen EBIT von 29.3 Millionen Franken (+20.6 %) bei. Der operative Cashflow liegt bei 55 Millionen Franken (+29.1 %) und ist damit signifikant höher als im Vorjahr (42.6 Millionen Franken). Der Gruppengewinn fällt mit 16 Millionen Franken 4 Millionen Franken tiefer aus als im vergangenen Jahr.

Kerngeschäft gestärkt: Repower passt sich und ihre Strategie konsequent den Begebenheiten und Bedürfnissen des Marktes an. Der Fokus des Berichtsjahres lag einerseits bei der Konzentration auf den optimalen Betrieb im Kerngeschäft, andererseits auf dem weiteren Ausbau des Service- und Dienstleistungsgeschäftes.

In den Ausbau und Unterhalt ihres Verteilnetzes hat Repower 28 Millionen Franken investiert. Unter anderem wurde im Raum Landquart das Netz verstärkt. Im Zuge dieser Massnahme wurden 13 Strommasten abgebrochen und die Leitungen unterirdisch verlegt. In den Ausbau und Unterhalt der Produktionsanlagen wurden gesamthaft 14 Millionen Franken investiert. Zur Wertsicherung der Wasserkraft plant Repower in den nächsten Jahren erhebliche Investitionen in die Erneuerung der Anlagen.

Zusätzlich hat Repower gemäss ihrer Strategie ihre Kapazitäten im Bereich der erneuerbaren Energieproduktion weiter ausgebaut. Die Anlagen der im Dezember 2018 gebildeten italienischen Tochtergesellschaft Repower Renewable erreichen eine jährliche Produktion von 170 GWh. Diese stammt aus Windpärken, Solaranlagen und Kleinwasserkraftwerken in Italien. In Italien konnte zudem das Vertriebsgeschäft mit einem neuen, komplett digitalen Vertriebskanal weiter ausgebaut werden.

Erfolgreiche Weiterentwicklung der neuen Geschäftsfelder: Mit der verstärkten Fokussierung auf Services und Dienstleistungen ist Repower gut für die Zukunft gerüstet. In der Schweiz konnte das Unternehmen dank seines Know-hows zahlreiche Arbeiten für Dritte ausführen. So wurde unter anderem im letzten Jahr für Swissgrid ein neues 220-kV-Unterwerk in Avegno realisiert. **Für 44 Gemeinden durfte Repower im zurückliegenden Jahr Servicedienstleistungen übernehmen.** Insgesamt erwirtschaftete Repower 2018 durch die Erbringung von Dienstleistungen für Dritte einen Umsatz von rund 16 Millionen Franken.

Das Produktsortiment wurde mit SUN@HOME, einer Lösung für die Nutzung und Speicherung von Sonnenenergie sowie für die Optimierung des Eigenenergieverbrauchs, ergänzt. Repower wird gemäss ihrer Strategie auch in den kommenden Jahren Investitionen in Produktinnovationen tätigen.

In der Schweiz und Italien wird das Thema Elektromobilität konsequent vorangetrieben. Erfreuliche Verkaufszahlen und ein anhaltendes Wachstum bestätigen die Wichtigkeit der Elektromobilität. Das eigene Ladenetzwerk wird stetig ausgebaut und zählt mittlerweile in der Schweiz und in Italien rund 980 Ladepunkte. Unter anderem konnten mit Minergie, Jaguar Landrover Schweiz AG und SwissPass Partnerschaften eingegangen werden, was zusätzliche vorteilhafte Synergien bringt.

Die bestehenden Produkte EASYASSET, ENERGYSPACE und Repricer wurden mit klarem Fokus auf die Kundenbedürfnisse weiterentwickelt. Die eigens entwickelte Smartmeter-Lösung SMARTPOWER, welche die Ziele der Energiestrategie 2050 in idealer Weise unterstützt, ist Ende 2018 im Rahmen eines Pilotprojekts erfolgreich getestet worden. Für 2019 ist der Rollout von SMARTPOWER geplant und das Produkt wird auf dem Markt auch anderen Energieversorgern angeboten.

Erstmals Dividende seit 2013: Aufgrund der nachhaltig stabilen Gewinne des Unternehmens beantragt der Verwaltungsrat der **Generalversammlung vom 15. Mai in Pontresina**, erstmals seit 2013 wieder eine Dividende in der Höhe von 0.50 CHF pro Aktie auszuschütten.

Ausblick: Die Marktbedingungen in der Energiebranche bleiben weiterhin he rausfordernd, dennoch blickt Repower insgesamt zuversichtlich in die Zukunft. Einerseits wird erwartet, dass sich die Strompreise in den nächsten Jahren weiterhin auf einem für Repower positiven Niveau halten werden. Andererseits trägt die interne Neuorganisation Früchte und Repower rechnet in den kommenden Jahren mit noch mehr Aufträgen für Dritte. Die Ausrichtung zum vertriebs- und dienstleistungsorientierten Unternehmen wird Repower konsequent weiterführen. Für das Jahr 2019 rechnet Repower mit einem operativen Ergebnis auf höherem Niveau als 2018.

Hitsch Bärenthaler`s Blitzlichter...

For the First time in History, the UK will Probably see the End of May Before the End of April.

Er: Ich komm dich um 17 Uhr abholen, ich hupe wenn ich unten bin
Sie: Kommst du mit dem Auto?
Er: Nein nur mit der Hupe

Es gibt Menschen, die sollte man von **der Steuer absetzen**

KÖNNEN:
ALS AUßERGEWÖHNLICHE BELASTUNG !

Frühlingsgegacker... !

Herzliche Einladung zur Frühlings-Ausstellung in der Madrisa Garage in Klosters Dorf

Samstag, 13. April 2019 von 09.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 14. April 2019 von 10.00 bis 17.00 Uhr

Mit tollen Attraktionen und einem Wettbewerb mit coolen Preisen! Gumpischloss für unsere Kids!

Sonntag, ab 11.00 Uhr, Frühschoppenkonzert mit der Musikgesellschaft Madrisa, Klosters Dorf, anschliessend musikalische Unterhaltung. Wie immer ist auch für die Verpflegung gesorgt.

Auf Ihren Besuch freuen sich
Fabian und Andrea Rüedi mit Mitarbeitern

TOYOTA MADRISA GARAGE KLOSTERS DORF

www.madrisa-garage.ch

Thomas Steinmann – in 30 Jahren vom Ein-Mann-Betrieb zum Unternehmen Steinmann

auf der Madrisa feierte der bescheidene Ostschweizer das 30-Jahr-Jubiläum mit seiner Belegschaft
vgl. auch letzte Seite dieser Ausgabe («der Gipfel»)

Links: Der Firmensitz von Steinmann Spenglerei/ Bedachungen in Saas

Der «Madrisahof» stand am Samstag ganz im Zeichen des Steinmann-Jubiläums. Im Vordergrund ist Thomas Steinmann, neuerdings auch Co-Geschäftsleiter der Madrisa, im Gespräch mit VR-Mitglied Marie-Christine Jaeger. Fotos S.

KLOSTERS MUSIC

26. Juli bis 4. August 2019

Christian Tetzlaff © Giorgia Bertazzi

Die Stiftung Kunst & Musik, Klosters präsentiert Ihnen vom 26. Juli bis 4. August einzigartige klassische Konzerte an verschiedenen Spielorten in Klosters. Unser künstlerischer Leiter David Whelton konnte wiederum äusserst renommierte Solisten und Ensembles für die zwölf Konzerte verpflichten. Wir freuen uns, Sie zu diesen kulturellen Sternstunden in Klosters begrüssen zu dürfen.

Fr, 26. Juli 2019, 20 Uhr, Kirche St. Jakob

MODIGLIANI QUARTETT
ADAM LALOUM (KLAVIER)

Werke von Schubert, Beethoven, Schumann (Klavierquintett)

Sa, 27. Juli 2019, 11.30 Uhr, Atelier Bolt

FORM & KLANG

Ein Gesprächskonzert mit Christian Bolt (Maler und Bildhauer) und Wolfgang-Michael Bauer (Komponist). Werke für Violine, Violoncello und Klavier von Wolfgang-Michael Bauer

Sa, 27. Juli 2019, 20 Uhr, Kirche St. Jakob

MAURICE STEGER (BLOCKFLÖTE & LEITUNG)
LA CETRA BAROCKORCHESTER BASEL

«Mr. Handel's Dinner»: Werke von Avison, Händel, Geminiani, Finger, Babell

So, 28. Juli 2019, 11.30 Uhr, Madrisa

IAN SMITH (TROMPETE & LEITUNG)
& VIRTUAL JAZZ REALITY

«Klosters Music Spezial»: VJR aus Kapstadt zu Gast auf der Seebühne am Öpfelsee Madrisa

So, 28. Juli 2019, 20 Uhr, Kirche St. Jakob

STEVEN ISSERLIS (VIOLONCELLO)
CONNIE SHIH (KLAVIER)

Werke von Bach, Beethoven, Schumann, Adès

Do, 1. August 2019, 17 Uhr, Atelier Bolt

JANOSKA ENSEMBLE

«Revolution - von Bach zu den Beatles»

Fr, 2. August 2019, 11.30 Uhr, Atelier Bolt

I BAROCCHISTI
DIEGO FASOLIS (CEMBALO & LEITUNG)

Werke von Vivaldi, Bach (5. Brandenburgisches Konzert)

Fr, 2. August 2019, 20 Uhr, Arena Klosters

KIT ARMSTRONG (KLAVIER)
DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE BREMEN

Werke von Mozart (Jupitersinfonie), Haydn, Mendelssohn (Klavierkonzert Nr. 1)

Sa, 3. August 2019, 15 Uhr, Kirche St. Jakob

CHRISTIAN TETZLAFF (VIOLINE)

Solo-Rezital: Partiten und Sonaten von Johann Sebastian Bach

Sa, 3. August 2019, 20 Uhr, Kirche St. Jakob

SIR ANDRÁS SCHIFF (KLAVIER)

Solo-Rezital: «Das Wohltemperierte Klavier» Band 1 von Johann Sebastian Bach

So, 4. August 2019, 11.30 Uhr, Atelier Bolt

AZAHAR ENSEMBLE
JUDITH JÁUREGUI (KLAVIER)

Werke von Ibert, Turina, Ravel, Mozart (Klavierquintett)

So, 4. August 2019, 18 Uhr, Arena Klosters

CHRISTIAN TETZLAFF (VIOLINE)
DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE BREMEN

Werke von Mozart (Violinkonzert G-Dur), Haydn, Mendelssohn (Violinkonzert e-Moll)

Jetzt Mitglied werden

Unterstützen Sie die einzigartigen Konzertveranstaltungen von Klosters Music und werden Sie Mitglied des Fördervereins Kunst & Musik, Klosters. Sie profitieren von einem exklusiven Vorbezugsrecht von Konzertkarten der besten Kategorie und von weiteren attraktiven Benefits. Gerne stellen wir Ihnen unsere Informationsbroschüre zu. Senden Sie uns hierzu eine E-Mail mit Ihrer Postanschrift an foerderverein@kunstundmusik.ch oder benützen Sie das Formular auf der Website www.klosters-music.ch.

Offizieller Vorverkaufsstart: 7. Mai 2019

klosters-music.ch

auto nüssle in Schiers präsentierte im österlich

Ssang Yong Musso
2.2 e-XDI Quartz 4x4
Pickup
Power: 181 PS
Preis: ab 33 900 Fr.
(15 % Flotten-/
Gewerberabatt,
auch für Jäger)

Ssang Yong Rexton 2.0T
GDI Sapphire
Power: 226 PS
Preis: ab 46 490 Fr.
Verbrauch: 10,4 l/100 Km
CO2-Ausstoss: 242 Gr./Km

Ssang Yong Tivoli
1.6 e-XDi 4WD
Power: 115 PS
Preis: ab 26 990 Fr.
Verbrauch: 4,5 l/100 Km
CO2-Ausstoss: 119 Gr./Km
Sondermodell ME Edition

nen Ambiente die Top-Modelle von Ssang Yong

Ssang Yong XLV
e-XDI Quartz 4WD
Power: 115 PS
Basispreis: 26 990 Fr.

Ihre Gastgeberin ist Dusana

Reservationen: Tel. 081 420 01 01 Montag/Dienstag Ruhetag
oder restaurant@rolfs-hot-stone-klosters.ch

Rolf's Hot-Stone

Geöffnet bis 22.4 2019 Mo./Di. geschlossen • Warme Küche vom 12.00 – 14.00 und 17.30 – 22.30 Uhr • Mittags von 11:30 bis 14:30 sowie von 17:30 bis 23:00

PIZZERIA AL CAPONE
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

Der besondere Gala-Abend der Musikg

Ein gesellschaftlicher Höhepunkt im Prättigauer Dorfleben – In dies

Der Leiter der Jugendmusik, Simon Bühler, ist der Leiter einer Talentschmiede. In der Jugendmusik Jenaz wird praktiziert, was in der Brass-Band-Besetzung der MG verlangt wird.

Die musikalische Grundschulung ist solide. Hier leitet Simon Bühler die Anfänger-Gruppe.

Rhythmus und Taktgefühl erlernen die Anfänger spielerisch mit den Schlaginstrumenten.

365 Tage pro Jahr täglich ab 08:00 geöffnet
Kafi-Träff - Dorf-Beiz - Häxe-Bar
(Rauchen erlaubt)
Reservationen: 081 416 82 82
izzeria@alcapone-klosters.ch - www.alcapone-klosters.ch

EL. GROUP SPRECHER AG
Elektro - Planung - Realisierung
Tel: 081 422 40 42 - www.el-group.ch - el-group@el-group.ch

esellschaft und der Jugendmusik Jenaz

em Jahr erstmals unter der Leitung einer Frau, Susanne Rechsteiner

Zum Gala-Abend gehört auch das feine Nachtessen, professionell serviert von den Herren.

Susanne Rechsteiner hat die Jenazer souverän im Griff, und unter ihrer Leitung hat sich die Qualität in Bezug auf Rhythmus, Dynamik und Disziplin nochmals gesteigert.

FDP-Flyer zum Waffengesetz: Wieviel Desinformation in einem offiziellen Dokument einer politischen Partei ist tolerierbar?

In der vergangenen Woche flatterte mir als Parteimitglied ein Brief mit der Aufforderung zur Teilnahme an einer Umfrage zur Umweltpolitik ins Haus. Als Beilage ein Flyer zu den beiden eidgenössischen Abstimmungen vom 19. Mai.

Die Ausführungen zum Waffengesetz sind eine Desinformation der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in unerträglichem Ausmass. So wird schon in der Einführung das Hauptmotiv zur Anpassung des Waffengesetzes unterschlagen. Von Terrorabwehr ist nicht mehr die Rede, dafür von viel süffigeren Argumenten wie Bekämpfung von länderübergreifender Kriminalität, illegalem Waffenhandel und besserer polizeilicher Zusammenarbeit. Offensichtlich hat es auch der FDP getagt, dass das neue Waffengesetz zur Terrorabwehr nicht taugt. Nur, zur Bekämpfung von Kriminalität und illegalem Waffenhandel ist es ebenso ungeeignet und wirkungslos.

Selbstverständlich darf die überhöhte Drohkulisse eines Ausschlusses von Schengen/Dublin nicht fehlen. Eine Unterscheidung, der rein theoretischen Möglichkeit zur realistischen Wahrscheinlichkeit, wird nicht gemacht. Eine grobe Unterlassungssünde in einer fundierten und logischen Lagebeurteilung. Kein einziges Schengen-Mitglied erfüllt 100% der Schengen-Bestimmungen. Das deutsche Kanzleramt publiziert in einer Art Selbstdeklaration, dass 27 Schengen-Bestimmungen nicht übernommen worden sind. Die EU würde weit mehr verlieren als sie gewinnt. Die Schweiz leistet gemessen an der Grösse des Landes und Anzahl Einwohner einen viel zu hohen Beitrag an Schengen (7,2%). Es kann nicht im Interesse Europas sein, im Zentrum einen «weissen» Fleck zu haben, indem Verbrecher/Terroristen unerkannt vom SIS abtauchen könnten. Dass täglich ca. 300 000 Grenzgänger an der Schweizer Grenze wieder kontrolliert würden. Wartezeiten für den Warentransit in Kauf genommen werden müssten usw.

Der Absatz «Niemand wird entwaffnet» enthält nichts als Halbwahrheiten und faustdicke Lügen. Die Behauptung, für Angehörige der Armee, auch nach Dienstende, sowie für die Schützinnen und Schützen gebe es keine Änderung, ist falsch. Fakt ist, Sturmgewehre 57 sowie Sturmgewehre 90 sind neu Waffen der Kategorie A (verbotene Waffen, deren Privatbesitz nur mit einer Ausnahmegenehmigung möglich ist). Wohl ist die Übernahme von Armeewaffen nach der Beendigung des Dienstes weiterhin unter den bisher gültigen Bedingungen (WES) möglich, aber ab dann gelten für sie die gleichen Bestimmungen und Auflagen wie für alle Waffen der Kategorie A.

80% der im sportlichen Schiessen eingesetzten Waffen sind aktive oder ehemalige automatische Armeewaffen. Die nach der Entlassung aus der Wehrpflicht übernommenen Automaten werden zu Halbautomaten umgebaut. Somit gilt nach neuem Waffenrecht, dass alle diejenigen, die ein Stgw 57 oder Stgw 90 schon besitzen, von der Armee übernommen haben, zukünftig übernehmen oder im Handel erwerben, gelten als verbotene Waffen und deren Besitz ist nur mit einer Ausnahmebewilligung möglich. Die Ausnahmebewilligung wird nur erteilt, wenn der Antragsteller entweder Mitglied in einem Schiessverein ist oder nachweisen kann, dass er regelmässig schiesst, das heisst, in 5 Jahren mindestens 5 Schiessen absolviert hat. Dieser Nachweis ist nach 5 und 10 Jahren unaufgefordert zu erbringen. Werden die Bedingungen nicht erfüllt, erlischt die Ausnahmebewilligung und die Waffe wird eingezogen.

Das bedeutet nichts anderes als einen Bedürfnisnachweis. Oder läuft auf einen Vereinszwang hinaus, was gegen die verfassungsmässige Vereinsfreiheit verstösst. Die angedrohte Beschlagnahmung ist nicht nur unverhältnismässig, sondern auch rechtswidrig gemäss Art. 26 der Bundesverfassung. Das Recht auf Waffenbesitz wird ausgehöhlt! Auf etwas Verbotenes besteht grundsätzlich kein Recht! **Privater Waffenbesitz wird in Zukunft nur noch geduldet – auf Zeit und mit Auflagen.**

Das neue Waffengesetz, über das am 19. Mai abgestimmt wird, ist nicht abschliessend – im Gegenteil, es ist erst der Anfang. Denn gemäss Art 17 der EU-Waffenrichtlinie ist eine Überprüfung der Richtlinien auf deren Wirksamkeit nach 5 bzw. 10 Jahren zwingend vorgegeben. Erstmals im Juni 2020 mit Rechtswirksamkeit auf 2022. Es ist zu befürchten, dass dies zu weiteren Verschärfungen führen wird. Dem Bürger bleibt die Mitsprache verwehrt, da es sich dannzumal um eine sogenannte «automatische Übernahme» von EU-Recht handelt. Aus dem Text der Botschaft des Bundesrates und dem einleitenden Text zur neuen EU-Waffenrichtlinie kann entnommen werden, in welcher Richtung die Verschärfungen gehen werden. Erstens: Überprüfung der Waffenkategorien (man will den privaten Besitz von Serie-Feuerwaffen und umgebauten Halbautomaten grundsätzlich verbieten). Auch Repetierwaffen mit besonderen Zielvorrichtungen stehen im Fokus (keine Scharfschützengewehre im Privatbesitz). Weiter: medizinisch-psychologische Eignungstests als Voraussetzung für jeglichen Waffenbesitz. Das Ganze wird irgendwann im grundsätzlichen Verbot des privaten Waffenbesitzes enden! **Das heisst nichts anderes, als eine schleichende Entwaffnung des Schweizer Bürgers.**

Der Bundesrat betont in seiner Botschaft, sich gegen medizinisch-psychologische Tests mit Erfolg gewehrt zu haben, um später einzugestehen, dass bei der nächsten Überprüfung sowohl diese Tests sowie ein Totalverbot von automatischen- und habautomatischen Waffen kaum mehr vermieden werden könne. Unbestritten ist nach neuem Gesetz, dass aktuelle Besitzer von Stgw 57 oder Stgw 90 den rechtmässigen Besitz dieser Waffen innerhalb von drei Jahren beim Kanton zu bestätigen haben. Obwohl dies nur für noch nicht registrierte Waffen gilt, ist es dennoch eine Nachregistrierung, die das Volk 2011 klar abgelehnt hat.

Der Abstimmungskampf ist lanciert! Man staunt, mit welcher Unverfrorenheit Mitglieder des Bundesrates, die Verwaltung und offizielle Stellungnahmen von Parteien, gegen besseres Wissen Halbwahrheiten verbreiten und durch das Weglassen wichtiger Tatsachen den Eindruck erwecken, die Gesetzesänderung sei harmlos und ohne nachteilige Wirkung für die Schützen. **Das führt abschliessend zur Frage nach der Moral und Ethik.** Ist eine bewusste Irreführung der Meinungsbildung durch Behörden und politischen Parteien in so gravierender Form tolerierbar? Ich meine nein, das ist nichts anderes als Manipulation.

Bernhard Lampert
Kampagnenleiter Graubünden gegen das Waffengesetz

EBENER SERVICE
haushalt & gewerbe
Planung, Verkauf und Service von Haushalts-, Kälte- und Gastronomiegeräten

Promenade 14 • 7270 Davos Platz • +41 81 416 77 37
info@ebener-service.ch • www.ebener-service.ch

Polizeinachrichten

Jenaz: Totalschaden nach Ausweichmanöver – Zeugenaufruf

K. Am Samstag ist ein Autolenker in Jenaz von der Nationalstrasse A28 abgekommen und dabei mit einem Wildschutzzaun und einem Betonsockel kollidiert. Der Autolenker erlitt leichte Verletzungen.

Der 20-Jährige fuhr in Begleitung einer Mitfahrerin am Samstag um 21:35 Uhr auf der Prättigauerstrasse A28 von Küblis in Richtung Schiers. Nördlich des Anschlusses Pragg-Jenaz sind ihm gemäss seiner Aussage drei Fahrzeuge entgegengekommen. Hinter diesen habe ein Auto zu einem Überholmanöver angesetzt. Um eine Kollision zu vermeiden, bremste der 20-Jährige und wich nach rechts aus. Dabei kollidierte sein Auto mit dem Wildschutzzaun sowie einem Betonsockel. Es wurde dabei total beschädigt. Der leicht verletzte Lenker wurde mit einer Ambulanz ins Spital Schiers transportiert. Sämtliche Fahrzeuglenkenden aus der Gegenrichtung fuhren ohne anzuhalten weiter. Die Kantonspolizei sucht diese sowie weitere Personen, die Angaben zum Unfall machen können. Meldungen bitte an den Polizeiposten Davos (Telefon 081 257 63 50).

Davos Dorf: 65-Jährige regungslos im Skigebiet aufgefunden - Zeugenaufruf

K. Eine 65-jährige Frau ist am Samstag, um zirka 12 Uhr, am Palüdahang regungslos aufgefunden worden. Die Staatsanwaltschaft sucht Zeugen.

Die Frau befand sich zur Mittagszeit auf der Talabfahrt, zwischen der Mittelstation Höhenweg und der Talstation auf der Piste Nr. 7, nach Davos Dorf. Mit schweren gesundheitlichen Beeinträchtigungen wurde sie von der Rega ins Kantonsspital nach Chur geflogen. Personen, die Hinweise zu diesem Vorfall machen können, werden gebeten, sich beim Polizeiposten Davos (Telefon 081 257 63 50) zu melden.

Maienfeld: Zwei Leichtverletzte nach Unfall auf Kreuzung

K. Am Montag ist es in Maienfeld zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei Personenwagen gekommen. Zwei Frauen verletzten sich dabei leicht.

Eine 58-Jährige wollte mit ihrem Auto auf der Bad Ragazerstrasse von Maienfeld her auf die Einfahrt der Nordspur der Autobahn A13 einbiegen. Kurz vor 14 Uhr befand sich ein 71-jähriger Autolenker in Begleitung einer 67-jährigen Mitfahrerin auf derselben Verzweigung. Er beabsichtigte von der Nordspur der A13 kommend nach links auf die Bad Ragazerstrasse einzubiegen. Dabei kollidierte die Front seines Autos mit der linken Seite des abbiegenden Autos der 58-Jährigen. Diese verletzte sich leicht und wurde von einem Ambulanzteam der Rettung Chur in das Medizinische Center Maienfeld transportiert. Die Mitfahrerin des 71-Jährigen begab sich selbständig zur Kontrolle zu ihrem Hausarzt. An den Autos entstand ein Sachschaden von total über zehntausend Franken.

San Bernardino: Verkehrsunfall im Tunnel

K. Am Freitag ist es auf der Autostrasse A13 im San Bernardino-Tunnel zu einer Kollision dreier Fahrzeuge gekommen. Eine Person wurde dabei verletzt.

Am Freitag, um 17:15 Uhr, fuhr ein 37-jähriger Portugiese im Lieferwagen auf der Nationalstrasse A13 von Süden in Richtung Norden. Gleichzeitig fuhren eine 21-jährige Schweizerin und ein 38-jähriger Schweizer mit ihren Personenwagen in Richtung Süden. Im San Bernardino-Tunnel geriet der Lieferwagen des 37-Jährigen auf die Gegenfahrspur und kollidierte dort mit den beiden Entgegenkommenden. Dabei wurde der Lieferwagenlenker verletzt. Der verletzte Lieferwagenlenker wurde mit einem Helikopter der Rega ins Spital nach Lugano geflogen. Nebst der Rega, dem Rettungsdienst des Spitals Thusis, dem Rettungsdienst Moesano, der Stützpunktfeuerwehr San Bernardino und dem Tiefbauamt stand die Kantonspolizei mit mehreren Patrouillen im Einsatz. Die Verkehrsbehinderungen auf der San Bernardino-Route dauerten bis in die Abendstunden an. Die Staatsanwaltschaft und die Kantonspolizei untersuchen den genauen Unfallhergang.

Klosters: Frontalkollision fordert vier Leichtverletzte

K. Am Donnerstag ist es in Klosters zu einer Frontalkollision zwischen zwei Autos gekommen. Vier von fünf Fahrzeuginsassen verletzten sich leicht.

Ein 45-jähriger britischer Automobilist fuhr in Begleitung von seiner Ehefrau und zwei Kindern auf der Landstrasse in Richtung Klosters Dorf. Um 18:45 Uhr beabsichtigte er, vor einem 41-jährigen aus der Gegenrichtung nahenden Autofahrer nach links abzubiegen. Die beiden Fahrzeuge kollidierten dabei frontal. Die Ehefrau des Briten sowie die beiden Kinder wurden mit leichten Verletzungen ins Spital Schiers und der 41-Jährige ebenfalls mit leichten Verletzungen ins Spital Davos transportiert. An beiden Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von total rund vierzigtausend Franken. Die mit zwei Patrouillen ausgerückte Kantonspolizei leitete den Verkehr während gut einer Stunde einspurig an der Unfallstelle vorbei und ermittelt den genauen Unfallhergang.

Davos Dorf: Daniela Glauser hat an der Mühlestr. 1 ihr Atelier Arkasia eröffnet

S. Anfänglich widmete sich Daniela Glauser, aufgewachsen in Baselland, der Aquarellmalerei, bis sie im 2000 die Malerei auf eine andere Art entdeckte. Lehrer Dieter Linxweiler zeigte ihr das abstrakte Malen mit Acrylfarben. Seit 2001 arbeitet sie als freischaffende Kunstmalerin in ihrem eigenen Atelier, nimmt an Ausstellungen teil, und seit 2003 führt sie auch Mal-Workshops und Malkurse durch. Als ehemalige Primarlehrerin fällt ihr das Unterrichten leicht, und als Psychologin und Graphologin ist sie auch gewohnt, Erwachsene zu beraten, zu begleiten und zu begeistern, wie sie selbst erklärt. Ihr Atelier Arkasia an der Mühlestrasse 1 in Davos Dorf, gleich hinter dem Bahnhof, in der sie auch ihre Werke ausgestellt hat, kann besucht werden. Ihre Mail-Adresse: **danglauser@bluemail.ch**

Willkommen im Atelier Arkasia, Davos Dorf. Die freischaffende Kunstmalerin Daniela Glauser am Eingang zu ihrem Atelier, in dem auch ein Teil ihrer Werke präsentiert werden.

Ihre Werke, die auch gemietet werden können, strahlen Ruhe und Harmonie aus. Sie ecke eben nicht gerne an, bemerkt sie.

Auch die Kunstkarten von Daniela Glauser haben auf die Betrachter eine beruhigende Wirkung.

*Golfen am Mehr.**

Mehr* Challenge:
Exklusives Einsteigerpaket für Golfinteressierte

Sonntag, 19. Mai bis Mittwoch, 10. Juli 2019
Jeden Mittwoch von 19.00 – 20.30 Uhr und Sonntag von 18.00 –19.30 Uhr je 1.5 Stunden Gruppenkurs. Sie werden in alle praktischen und theoretischen Aspekte des Golfspiels eingeführt und auf die Platzreifeprüfung vorbereitet.

Für die Platzreifeprüfung organisieren sich die Teilnehmer mit dem Pro, die Kosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.

16 Lektionen Golf-Unterricht à 1.5 Stunden, inklusive Leihmaterial und Übungsbälle während dem Unterricht, freie Benutzung der Driving Range bis zum Saisonende und Spielrecht auf dem Platz nach bestandener Platzreifeprüfung für CHF 1‘660 pro Person.

Mehr* Informationen und Anmeldung beim Golf Club Davos. Telefon 081 416 56 34. info@golfdavos.ch

Die Procar Davos AG präsentierte die neust

Der «Star» der diesjährigen Ausstellung:

Mercedes-Benz A35 AMG
4Matic
Power: 306 PS
Preis: ab 59 200 Fr.
Verbrauch: 7,6 l/100 Km
CO2-Ausstoss: 174 Gr./Km

Seniorchef Walter Gruber zeigt den
Mercedes-Benz A250
AMG Line 4Matic
Power: 224 PS
Preis: ab 61 400 Fr.
Verbrauch: 7,0 l/100 Km
CO2-Ausstoss: 160 Gr./Km

Das Sommerauto
Mercedes-Benz C200
AMG Line 4Matic
Power: 184 PS
Preis: ab 59 300 Fr.
Verbrauch: 7,3 l/100 Km
CO2-Ausstoss: 167 Gr./Km

ten Modelle von Mercedes-Benz und Subaru

40 Jahre Subaru Schweiz

Juniorchef Carlo Gruber und Star-Verkäufer Walter Heiniger zeigen den Familien-Kombi

Subaru Levorg 1.6 DIT
Swiss Plus
Power: 170 PS
Preis: ab 31 780 Fr.
Verbrauch: 7,1 l/100 Km
CO2-Ausstoss: 164 Gr./Km

Subaru Forester 2.0 XT
Luxury Turbo
Power: 241 PS
Preis: ab 45 900 Fr.
Verbrauch: 8,5 l/100 Km
CO2-Ausstoss: 197 Gr./Km

Subaru Impreza
Swiss Plus
Power 156 PS
mit Eye Sight

Davos: 2-Radfachgeschäft Metz mit den n

Beat Metz: «Die E-Bikes sind nu

Sie freuen sich auf den Velo-Sommer!

Wer die Wahl hat, hat die Qual, aber zum Glück gibt es die Fachleute von Metz, die kompetent beraten.

euesten Bikes von Scott, Giant und Cresta

un noch einfacher zu benutzen»

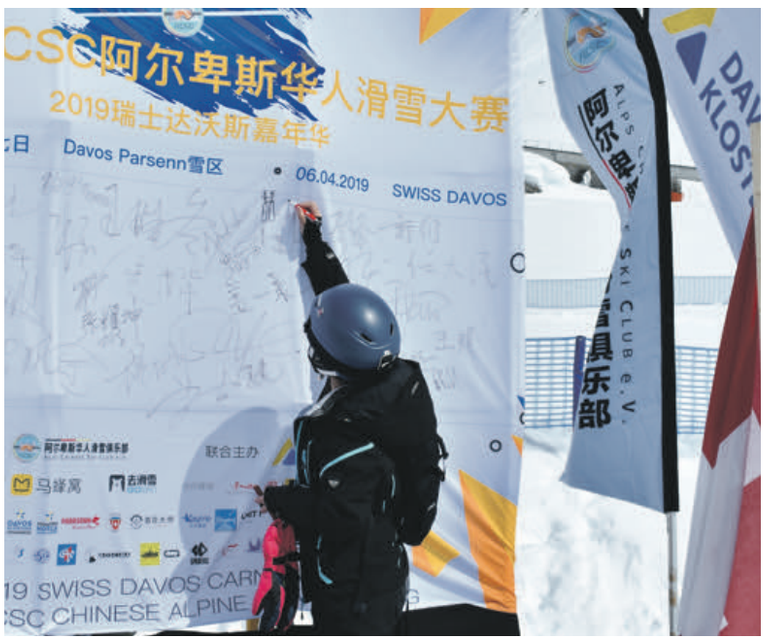
Es empfiehlt sich, E-Bikes zuerst zu mieten, damit man den Umgang das Fahrgefühl erleben kann. Metz hat dafür ein grosses Angebot bereit.

Erstes chinesisches Skirennen in der Schweiz

cgk. Rund 120 chinesische Gäste haben traumhafte Tage in Davos verbracht. Ein Höhepunkt ihres Aufenthalts war das erste chinesische Skirennen in der Schweiz. Rund 35 Chinesen aus USA, England, Niederlande, Österreich, Deutschland, Italien und China kämpften mit Herzblut und Spass um die Podest-Plätze. Eine grosse Ehre für die Organisatoren und die Destination war der Besuch von Dr. Qinghua ZHAO, Generalkonsul der VR China in der Schweiz und für das Fürstentum Lichtenstein. Er begrüsste die Anwesenden und betonte, dass mit diesem Anlass die Zusammenarbeit zwischen China und der Schweiz im Wintersport noch weiter gestärkt werde. «China, respektive `Greater China`, dazu zählt China, Hong Kong und Taiwan, gehört zu den Top 8 unter den ausländischen Gästen in Davos und ist unser aufstrebenster Markt», erläuterte Roger Manser, Leiter Marketing bei DDO in seiner Willkommensrede. «Wir möchten in den nächsten Jahren den chinesischen Markt mit dem sogenannten `Präsident-Packe`, bei dem die Gäste bis zu einer Woche in unserer Destination weilen, noch mehr ausbauen und die Skirennen als Höhepunkt anbieten», führte Fredi Michel, Bereichsleiter Marketing aus. «Erzählt man in China von der Schweiz, kennen die Menschen Davos. Davos ist bei uns bekannt als Pionier für Wintersport und wegen des Weltwirtschaftsforums», erläutert Qihui Yang, Wintersportspezialist und Mitorganisator.

Shuyao Song, die in der Destination als Marketing & Media Manager China tätig ist und massgeblich für die Organisation des Aufenthaltes der 120 chinesischen Gäste verantwortlich war, konnte sich über den erfolgreichen Anlass freuen. Das Rennen lief unter der Obhut von Daniel Amann Leiter Swiss Snowsports Davos und seinem Team. Die Strecke, bei der einige Hindernisse passiert werden mussten, kam bei den Teilnehmenden sehr gut an und ist beste Werbung für die Destination.

Links das Frauenpodest des 1. chinesischen Skirennens in der Schweiz. Rechts: Der Start auf Parsenn.



auf Parsenn, das «Davoser Skikarneval 2019»

Bin Li, der Leiter der Konsularabteilung des chinesischen Generalkonsulats, weilte auch auf Parsenn.

Die Erstplatzierten des Skirennens: Preisübergabe durch Dr. Qinghua ZHAO, Generalkonsul der VR China in Zürich und für das Fürstentum Liechtenstein.

Dr. Qinghua ZHAO, Generalkonsul der VR China in Zürich und des Fürstentums Liechtenstein, mit Fredi Michel, Bereichsleiter Marktbearbeitung DDO. Fotos Corinne Gut-Klucker

Man Snowboard: Preisübergabe durch Daniel Ammann, Leiter Swiss Snowsports Davos.

Kategorie Kinder: Preisübergabe durch Shuyao Song DDO Marketing & Media Manager China.

Sie organisierten den Anlass Qihui Yang und Shuyao Song.

Erfolgreiches Bündner Kant. Nachwuchs- und Fr

J.L. Das Bündner Nachwuchs- und Frühjahresschwingfest in Küblis ist bei herrlichem Frühlingswetter und vielen Zuschauern am Wochenende zu einem vollen Erfolg geworden. Die Organisatoren vom SC Prättigau unter der Leitung von Präsident Jann Lötscher zeigten grossen Einsatz, denn am Freitagmorgen lag das ganze Festareal noch unter einer 20 cm dicken Neuschnee-Schicht.

Am Samstag konnte sich der Bündner Nachwuchs nur mässig in Szene setzen. Beim Jahrgang 06/07 triumphierte einzig Josias Müller aus Zillis. Von den abgegebenen 103 Eichenzweigen konnten die Bündner nur 17 in ihren Reihen behalten, der SC Heinzenberg, Chur und Unterlandquart mit je 5. Der organisierende SC Prättigau musste sich mit einem Zweig von Jan Wehrli im 3. Rang seiner Kategorie zufrieden geben. Einige waren nahe dran, so z.B. Remo Bärtsch und bei ihrem ersten Schwingfest in der jüngsten Kategorie Flurin Adalisoy aus Küblis und Simon Wolf aus St. Antönien.

Am Sonntag setzte sich, wie zu erwarten war, Armon Orlik mit sechs Siegen souverän durch. Der Start glückte ihm mit einem Sieg gegen den Appenzeller Eidgenossen Marcel Kuster. Im dritten Gang musste er sich ein erstes Mal mit dem einheimischen Sandro Schlegel aus Fideris duellieren. In einem attraktiv geführten Gang musste er alles geben, um den Gang für sich zu entscheiden. Mit zwei weiteren Siegen qualifizierte sich Orlik souverän für den Schlussgang und traf da ein zweites Mal auf Sandro Schlegel.

Im Schlussgang war die Luft bei Schlegel etwas draussen, und es war schnell klar, wer Herr im Ring ist. Nach gut drei Minuten konnte Orlik mit Stich den Sieg sicherstellen.

Sandro Schlegel wusste trotz der zwei Niederlagen gegen Orlik mit vier Siegen zu überzeugen. Mit guten Leistungen konnte sich aus der Region **Christian Biäsch**, Sertig, und **Nino Aebli** aus Seewis die Auszeichnung abholen.

Die Jungen Schwinger vom SC Prättigau wussten teilweise mit guten Leistungen zu gefallen. **Patrick Mathis** fehlte nur der berühmte Viertelpunkt für die Auszeichnung. Das Potenzial vom 17-jährigen **Jan Wehrli** ist in Fachkreisen schon bekannt, sonst wäre ihm nicht schon nach dem ersten siegreich gestalteten Gang im zweiten der Eidgenosse Marcel Kuster vorgesetzt worden. **Abraham Lötscher** und **Marco Flütsch** mussten sich auch mit je drei Kranzschwingern duellieren und verpassten die Auszeichnung.

Andreas Bärtsch, Furna (mit dunklem Hemd).

Beat Flütsch, Ascharina (dunkles Hemd).

Jan Wehrli, Klosters (Turnerschwinger).

Joel Amrein, Schiers (dunkles T-Shirt).

Laurin Lingenhag, Grüsch (hinten).

rühjahresschwingfest in Küblis mit Favoritensieg

Benno Egli, Ascharina (hinten).

Nino Aebli, Seewis (Turnerschwinger).

Leon Rustemi, Küblis (hinten).

Remo Bärtsch, Furna (Turnerschwinger).

Mathias Vetsch, Jenaz (hinten).

Mathias Vetsch, Jenaz (hinten).

Nic Bebi, Pany (hinten).

Roman Dicht, Klosters (dunkles Hemd).

Folklore gehört zum Schwingfest. Der Jodelclub Rätikon durfte nicht fehlen... !

Abraham Lötscher landet einen Schultersieg.

Sandro Schlegel (oben) schaffte es bis in den Schlussgang.

Armon Orlik in seiner gewohnten Art, hebt den Gegner an und wirft ihn dann auf den Rücken.

Neben dem Sägemehl von Küblis

Zaungäste und OK-Mitglieder, von links: Jürg Conrad, Hitsch Mathis, Jogg Ardüser und Jonnj Putzi.

Prosit, von links Christian Durisch, Karin Niederberger, Luzi Bardill und Jöri Kaufmann.

OK-Mitglied Christian Tarnutzer (links) mit dem Präsidenten den Kant. Schwingerverbandes, Benno Patt.

OK-Präsident Jann Lötscher konnte eine positive Bilanz ziehen. Küblis erlebte ein würdiges Schwingfest, organisiert vom Prättigauer Schwingclub.

Neni Armin Conrad mit seinem ersten Enkel Noe (9 Mt.).

Der grosse Schwingerfan aus Davos, Pitsch Weller, mit Ayla und Armon.

Der grosse und der kleine Armon.

Regionaler Liegenschaftenmarkt

über 30`000 Leserkontakte!

Sanitär Frei AG
www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10

für Traumwelten
Ihre persönliche Wellnessoase vom Fachmann

Zu vermieten

Holzbearbeitungshalle inkl. Maschinen

Schreinerei/Zimmerei

Unverbindliche Besichtigung

Nähere Auskunft: 079 419 04 92

• 5. **4.5-Zi-Whg** in **Davos Wiesen** zu vermieten: Ruhige Süd-Aussichtslage, 92m2, Gartensitzplatz, Bodenheizung, Kachelofen, Bad/Dusche, 2 WC, Keller, Miete 1690 Fr./Mt zzgl. NK, nach Bedarf gedeckter Parkplatz und/oder Garage. E-Mail: **wiesen@xdm.ch**

• **Wohnung oder Haus gesucht:** Wir sind eine fröhliche und aktive 5-köpfige Familie, die geeigneten Wohnraum sucht, der bezahlbar und ab 1.7.19 verfügbar ist. Der Papa ist ab nächstem Schuljahr Lehrer in **Davos**. **Tel. 041 530 05 09 / 079 538 59 05** rahel.voelkel@bluewin.ch

• Zu vermieten an Dauermieter per 1. Mai oder n.V. **3 1/2-Zi.-Whg.**, möbliert, in **Schmitten**. Miete: 700 Fr. plus NK, Parkplatz. **Tel. 076 317 98 13**

• **Suche Garage/Einstellplatz** für PKW, ganzjährig und langfristig. **Region Davos Wolfgang-Kulm-Dählenwald**. Angebote an Chiffre 321, Gipfel Zeitung, Pf.216, 7270 Davos Platz.

• Ab sofort **günstige Arbeiterzimmer** (mit WC-Dusche, TV) im Hotel-Rest. Krone **Jenaz** zu vermieten. Mtl. 600 Fr. **Tel. 078 883 35 05**

• 6. Zu kaufen gesucht: **Wohnungen in Davos und Klosters** für unsere Kunden und für unser eigenes Portfolio. Abwicklung sofort möglich. Wir freuen uns auf Ihre Angebote!
Müller Family Office AG, St. Gallen & Davos, **Tel. 071 222 17 77**
info@muellerfamilyoffice.ch, www.muellerfamilyoffice.ch

• **Zu kaufen gesucht:** An zentraler Lage, vorzugsweise in **Davos Dorf**: **3 1/2- bis 4 1/2-Zi.-Whg.** Angebote bitte an Chiffre 331, Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz.

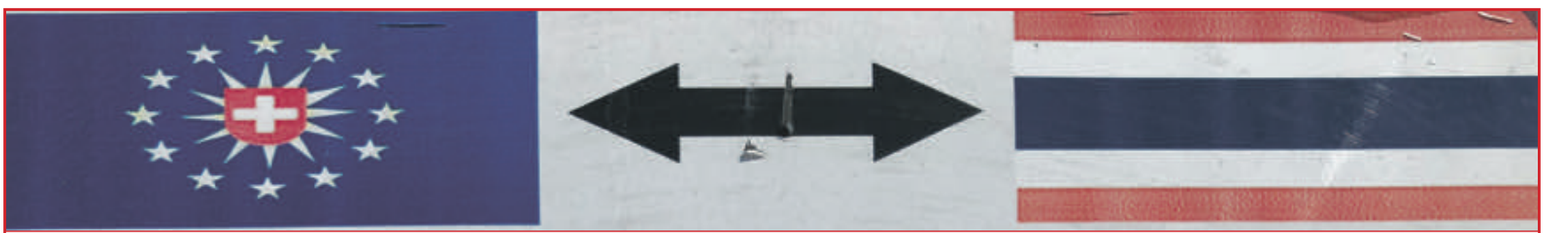
• Zu vermieten ab 1. Juni oder n.V. sonnige **3 1/2-Zi.-Whg.** in **Davos Platz,** Ducanstr. 8, mit Balkon und Veranda, oberste Etage, Einzelperson bevorzugt. Mietzins: 1490 Fr. inkl. NK, PP kann dazu gemietet werden. **Tel. 079 641 35 93**

• Zu vermieten n.V. in **Davos Platz** grosszügiges **1-Zi.-Studio,** ruhige, sonnige Lage in Wohnquartier, Ausblick auf Davos, 10 Min. vom Zentrum, vollst. möbliert, Küche kompl. eingerichtet, sep. Hauseingang, ged. Gartensitzplatz,Dauermeiter/NR, PP möglich, Miete: Fr. 1090.– inkl. NK.
Infos: Tel. 076 407 41 22

Kleinanzeigen 20 Franken

max. 3 Zeilen, 105 Zeichen pro Zeile

Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und ab die Post an:
Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz



Pakete und Waren nach Thailand versenden

ab 110 CHF bis 60 Kg.

Umzug • Einlagerungen • Transporte CH – Thailand

www.box2thai.com

Tel. 0041 76 525 33 35

Neu: Annahmestelle auch im Kanton Graubünden

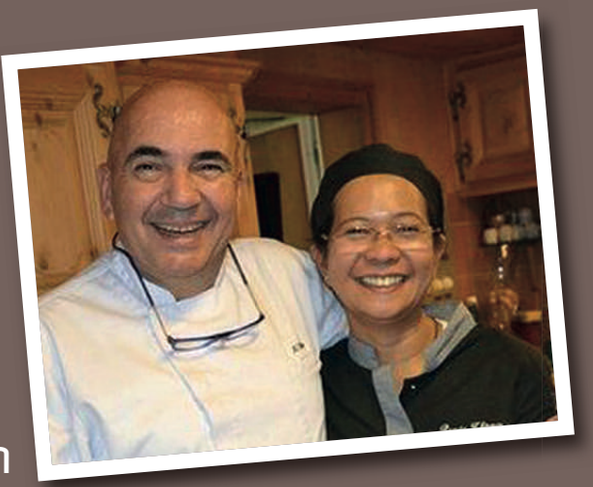
Offen bis Ostersonntag
20. u. 21. April "Gitzi" & Polenta
Am 5. Juni 2019 starten wir in die Sommersaison

IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet..

- **Asia Abend,** jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com



Regionaler Arbeitsmarkt

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

über 30 000 Leserkontakte!

Wanted

1. Wir suchen eine zuverlässige, saubere und ehrliche Person für die Reinigung einiger pflegeleichten, kleinen Ferienwohnungen in Klosters Dorf. Voraussetzungen sind gute Deutschkenntnisse, eigene Waschmaschine für die Wäsche der Gäste und Wohnsitz in Klosters oder höchstens 15 Min. entfernt. Reinigen ist Ihr Hobby? Sie sind zuverlässig, und Sie haben Freude im Umgang mit Gästen? Dann sind Sie die Person, die wir suchen! Ich freue mich auf Ihren Anfruf: **Tel. 079 205 27 60** oder Mail: **pik77@bluewin.ch**

Hier finden auch Sie Ihren neuen Kadermann oder Ihre neue Kaderfrau aus der Gipfel-Region

• Wir suchen **Putz- u. Bügelhilfe**, für Privathaushalt, 2mal wöchentlich, nur mit Erfahrung, Referenzen, deutschsprachig. **Tel. 081 413 56 49**

• Wir suchen per sofort **Service-Mitarbeiterin** für Rest.-Pizzeria Krone, Jenaz. Bitte rufen Sie uns an: **Tel. 078 883 35 05**

GOLD-Ankauf

Wir kaufen:

- Gold-, Silberschmuck
- Gold-, Silbermünzen, Barren
- Altgold, Zahngold
- Silberbestecke
- Silberwaren
- Armbanduhren
- Taschenuhren

c/o A-Z- Bettwarencenter
Promenade 142
Davos Dorf
Mo.-Fr. 10.00 - 18.30
Sa. 09.00 - 16.00

Sommersaison 2019
Restaurant Gentiana

1 x Allrounder 80 %
für Reinigung, Spüle, Küche, deutschsprachig
1 x Koch,- Alleinkoch 50%
gelernt, deutschsprachig
079/2696826 od. info@gentiana.ch

EL. GROUP SPRECHER AG

Elektro - Planung - Realisierung

Die EL. Group Sprecher AG ist ein führendes Unternehmen in der Realisierung von Stark- und Schwachstromanlagen in Industrie-, Gewerbe- und Hausinstallationen. Wir suchen für unsere anspruchsvolle Kundschaft und interessanten Objekte in der Region Klosters, Davos folgende Fachleute

– Bauleitende Monteure
– Elektromonteure
– Servicemonteure

Bitte informieren Sie sich über unsere Webseite **www.el-group.ch**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich jetzt per E-Mail auf **r.sprecher@el-group.ch** oder rufen Sie uns an unter **Tel. 081 422 40 42**.

Auf die **kommende Sommersaison** (anfangs Juni) **und Wintersaison** suchen wir in Tagesbetrieb

Koch oder Köchin

Es erwarten Sie eine geregelte Arbeitszeit und ein angenehmes Arbeitsklima in einer einzigartigen Landschaft.

Über ihre schriftliche Bewerbung mit Foto würden wir uns sehr freuen:
Bettina und Marcel Schlunegger,
Winkelstr. 11, 7250 Klosters, 081 422 13 69
www.alpgarfiun.ch

RÄTIA CENTER

Zur Unterstützung unseres Leiters Technischer Dienst suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen technisch begabten

Hilfshauswart
(ca. 12h pro Woche)

Zu Ihren Aufgaben gehören:
Morgendienst (2x pro Woche je ca. 1.5h)
Abenddienst (2x pro Woche je ca. 2h)

- Schliessen bzw. Öffnen des Gebäudes
- Diverse Reinigungstätigkeiten
- Kontrolle der technischen Anlagen
- Schneeräumung (bei Bedarf)
- Kontrollgänge im gesamten Gebäude

Tagesdienst (1x pro Woche ca. 5h)

- Morgendienst + Abenddienst
- Kontrollgänge, Überwachung der technischen Anlagen, Kleinreparaturen und Reinigungsarbeiten

Ferienablösung

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:

info@raetia-center.ch oder **079 609 19 84**

Mega-Traumpaar der Woche

Charly G. und Ursi St.

Seit 15 Jahren kann Thomas Steinmann auf einen starken Partner im administrativen Bereich zählen, auf Charly Giger. Sie pflegen auch privat eine gesunde Beziehung, die Ehefrau von Thomas Steinmann, Ursi, betrachtet Charly G. «wie seine kleine Schwester»! Das provoziert bei Ursi St., eine der attraktivsten Frauen im Prättigau, ein Schmunzeln. Sie schätzt die loyale und kollegiale Art von Charly G. Er sei ein wichtiger Pfeiler im Unternehmen ihres Mannes. Eine Mega-Geschichte!

Traumpaar der Woche

Georg A. und Jonnj P.

Die Prättigauer Skilehrer-Legende Jonni Putzi bewundert Georg Auer, der mit seiner Auer Holzbau-Unternehmung überregional erfolgreich tätig ist. Er sei einer der Besten seiner Zunft, meint Lebenskünstler Jonnj, der mit Georg Auer auch schon einmal auf der Jagd war, eine weitere Leidenschaft nebst dem Skifahren. Getroffen haben sich die beiden am Frühjahresschwinget in Küblis, das Georg Auer mit seiner Firma unterstützte, und Jonnj P. besuchte das Fest, um viele seiner Kollegen wieder einmal zu sehen.

Ein Alptraum am letzten Samstag: Wartezeiten bis zu 3 1/2 Stunden am Vereina in Selfranga

Foto Corinne Gut-Klucker

Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

• **Gratis abzugeben: Massiver Sitzungstisch** (USM-Haller), Breite 1 m x 1.75 m lang, mit 6 rot-schwarzen Komfortsitzen (muss in Davos abgeholt werden). **Tel. 079 629 29 37**

Dienstleistungen

• **Videokassetten auf DVD:** Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.
Walter Bäni 079 723 84 42

Gipfel Zeitung seit 26 Jahren Ihre treue Partnerin!

Occasionen von Auto Rüedi, Serneus

Occasion MITSUBISHI	ASX 1.8 DID Cele.300K 4WD Com/5	anthrazit / anthrazit	09.2015	49'100 km 150 PS	sFr. 17'400.00
Occasion MITSUBISHI	ASX 1.8 DID Invite 4WD Com/5	anthrazit / anthrazit	09.2010	166'400 km 150 PS	sFr. 7'900.00
Occasion MITSUBISHI	ASX 1.8 DID Intense 4WD Com/5	anthrazit / schwarz	05.2011	135'700 km 150 PS	sFr. 10'600.00
Occasion MITSUBISHI	Lancer 1.8 Instyle Lim/4	silber / schwarz Leder	03.2008	66'200 km 143 PS	sFr. 9'600.00
Occasion MITSUBISHI	Lancer 2.0 DID Instyle Lim/5	anthrazit / schwarz Leder	12.2012	26'100 km 140 PS	sFr. 14'600.00
Occasion MITSUBISHI	Outlander 2.2 DID Intense Com/5	bordeaux / anthrazit	01.2012	87'000 km 156 PS	sFr. 12'700.00
Occasion MITSUBISHI	Outlander 2.2DID Navi Saf Com/5	rot cooper / schwarz Leder	03.2013	97'100 km 150 PS	sFr. 18'900.00
Occasion MITSUBISHI	Pajero 3.2DI-D SwissProf+ Com/5	bordeaux / anthrazit	10.2011	73'100 km 200 PS	sFr. 20'900.00
Occasion NISSAN	Qashqai 1.6dCi acenta 4x4 Com/5	bordeaux / anthrazit	05.2014	49'100 km 131 PS	sFr. 15'700.00

081 422 47 66 AUTO RÜEDI AG SERNEUS
MITSUBISHI MOTORS

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos

Mo. 18.50 – 19.50 Jump Dojang Sunnegruess
Di. 19.00 – 20.00 Swissjump Power Sunnegruess
Di. 19.00 – 20:30 Haupttraining Turnhalle SAMD
Mi. 15.15 – 16.15 Tagestraining +40 Sunnegruess
Do. 09.00 – 10.00 Swissjump Power Mattastr. 6
Do. 17.45 – 18.45 Little Ninjas (5 - 8 J)Turnh. Prim
Do. 17.45 – 18.45 Kindertraining (9 - 14 J) Turnh.
Do. 18.50 – 19.55 Dojang Sunnegruess
Fr. 14.00 – 15.30 Tagestraining Dojang Sunnegruess

Männerriege Davos Platz
Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der Doppelturnhalle Davos Platz.

Männerriege Davos Dorf
Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22 Uhr in der Bünda-Turnhalle.

Links

www.albula-holzprodukte.ch
Pflanzengefässe u. Gartenmöbel
Klein-Holzbauten/Leitern/Zäune

www.cccd.ch
Alles über die Aktivitäten des Cerlce des chefs de cuisine Davos

www.davos-platz.ch
Ihre Startseite ins Internet
aktuell - kompakt - praktisch

www.wilhelm-monstein.ch

www.davos-kutschen.ch

www.adlatus-suedostschweiz.ch

Diä muasch gläsa ha:

GIPFEL ZYTIG

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e **ein Jahres-Abo zu CHF 95.-**

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

powered by BAU LINK

Die Jubiläumsfeier auf Madrisa:

30 Jahre Steinmann Spenglerei/Bedachungen

Der VR-Präsident der Madrisa, Veit de Maddalena (rechts aussen), und VR-Mitglied Marie-Christine Jaeger (Zweite von links) gratulieren Thomas und Ursi Steinmann zum Jubiläum.

Ein Prosit auf 30 Jahre Steinmann Bedachungen/Spenglerei!

S. Herr Steinmann, in 30 Jahren vom Ein-Mann-Betrieb zur Unternehmung mit rund 80 Mitarbeitern, das schafft nicht jeder. Können Sie uns das Geheimnis Ihres Erfolges verraten?

Thomas Steinmann: Wahrscheinlich habe ich im richtigen Zeitpunkt die richtigen Entscheide gefällt. Ich bin vor 32 Jahren von Weinfelden nach Klosters gekommen und habe als Spengler und Dachdecker gearbeitet. In kurzer Zeit habe ich geniale Personen getroffen, die meine Ideen und Projekte geteilt und unterstützt haben. Jeden Tag aufstehen und etwas für sich selber und für die Allgemeinheit leisten, ist bestimmt ein Teil unseres Erfolges. Mein Leitsatz ist: Wenn wir alle stark sind, ist auch der Einzelne stark!

G Vor 24 Jahren haben Sie Ursi Boner, eine der begehrtesten Frauen im Prättigau, geheiratet. Hat diese Heirat zu Ihrem Erfolg beigetragen?

Auif jeden Fall. Ursi ist eine Saaserin, und auch deshalb liegt mir die Regien, das Prättigau, sehr am Herzen.

Auch Erich Schneider (links) und Andrea Jägli gratulierten zum Jubiläum. Andrea Jägli: «Mich beeindrucken vor allem seine starken Leistungen als Velofahrer!»

Alt-Nationalrat Josisas Gasser: «Thomas Steinmann ist ein echter Unternehmer mit Mut, kein Unterlasser, sein Erfolg gibt ihm Recht. Thomas Steinmann war einer der Ersten, die auf die alternativen Energien setzte. Grossartig, dass er seine Kraft auch für die Region einsetzt.»

Hampi Hobi: «Thomas ist ein grossartiger, erfolgreiche Geschäftsmann. Er verfügt über einen guten Geschäftsinstinkt. Was er anpackt, führt er auch zuende.»

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.
DEGIACOMI SCHUHTECHNIK SINCE 1919
www.degiacomi.ch • www.degiacomi-schuhe.ch
DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10
Weitere Filialen in:
Bonaduz, Chur, Flims, Thusis

Skischuhe =
Since 1885
heierling®